

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 20.04.2023 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 21.04.2023 | Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 19.05.2023

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

30330-E7-0001 1. BA, Substanzsicherung

Schloss Ludwigsburg

Vergabenummer Leistung

23A0019G Tischlerarbeiten Schloss 1.OG und 2.OG

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
 Hinweise zum elektronischen Vergabeverfahren

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte; IHK)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
- Erklärung zum Datenschutz sowie Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Vorlage von mindestens 3 Referenzobjekten zu historischen Fenstersanierungen
- in den letzten fünf Kalenderjahren

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 30330-E7-0001	Baumaßnahme: 1. BA, Substanzsicherung
Vergabenummer: 23A0019G	Leistung: Tischlerarbeiten Schloss 1.OG und 2.OG

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme

Vergabenummer

1. BA, Substanzsicherung Schloss Ludwigsburg	23A0019G
---	-----------------

Leistung

Tischlerarbeiten Schloss 1.OG und 2.OG

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen: in Abschn. 1.2 allgem. Angaben zur Fenstersanierung für Oberflächenbehandlung und Verglasung, Pos. 1.4.1 Putz und 1.4. Putzträger
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- Vorlage von mindestens 3 Referenzobjekten zu historischen Fenstersanierungen in den letzten fünf Kalenderjahren
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **5** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	23A0019G
---------------	----------

Baumaßnahme

1. BA, Substanzsicherung**Schloss Ludwigsburg**

Leistung

Tischlerarbeiten Schloss 1.OG und 2.OG**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 02.10.2023**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 27.09.2024**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

**Der AG stellt dem AN Wasser- und Baustromanschlusspunkte zur Verfügung.
Für den Verbrauch von Bauwasser und Baustrom werden dem AN jeweils 0,25 % der Bruttoschlussrechnungssumme abgezogen.**



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30330-E7-0001	1. BA, Substanzsicherung

Schloss Ludwigsburg

Vergabenummer	Leistung
23A0019G	Tischlerarbeiten Schloss 1.OG und 2.OG

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30330-E7-0001**Vergabenummer **23A0019G**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

1. BA, Substanzsicherung**Schloss Ludwigsburg**

Leistung

Tischlerarbeiten Schloss 1.OG und 2.OG

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	23A0019G	
Baumaßnahme 1. BA, Substanzsicherung Schloss Ludwigsburg		
Leistung Tischlerarbeiten Schloss 1.OG und 2.OG		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30330-E7-0001	1. BA, Substanzsicherung
	Schloss Ludwigsburg
Vergabenummer	Leistung
23A0019G	Tischlerarbeiten Schloss 1.OG und 2.OG

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Die geplante Baumaßnahme beinhaltet dringende Maßnahmen zur Substanzerhalt der Schlossanlage in Ludwigsburg in der Nähe von Greifswald. Die ausgeschriebenen Arbeiten beziehen sich auf das Schloss (Gebäude A) der Schlossanlage.

Die Gebäude liegen fast genau südwest-/nordöstlich ausgerichtet. Der Einfachheit halber werden die Flügel jedoch mit Nord-, Ost-, Süd und Westflügel bezeichnet (siehe Lageplan).

Beschreibung des Bauwerkes:

Schloss Gebäude A

- freistehendes Bauwerk
- dreigeschossiger Putzbau mit Satteldach (DN ca. 56°) und ostseitig mit zweigeschossigem Anbau
- Grundrissform: lateinisches Kreuz

Im Außenbereich befinden sich gemauerte Strebepfeiler.

- Dachüberstand im Traufbereich ca. 30 bis 40 cm

Das Beamtenhaus und der Schosshof der Schlossanlagen sind auch während der Bauarbeiten teilweise in Nutzung. Staub- und Lärmbelastigungen sind auf ein Minimum zu begrenzen. Die Sicherheit der Nutzer muß ständig gewährleistet sein.

Zur Baustelleneinrichtung und zur Zwischenlagerung sind nur begrenzte Flächen auf dem Schosshof vorhanden, die mit der Bauleitung und dem Nutzer abzustimmen sind.

Das Ensemble der Schlossanlage steht unter Denkmalschutz.

Alle angrenzenden Bauteile, die erhalten werden, sind zu schützen.

Alle Arbeiten sind nur auf ausdrückliche Anweisung und in Abstimmung mit der Bauleitung auszuführen, insbesondere alle Abbrucharbeiten.

Kulturgut, welches als solches oft nicht erkennbar ist, darf nicht gefährdet werden! Abzubrechende Bauteile sind sehr sorgfältig von dem Bestand zu trennen.

Eventuell erf. Schutzmaßnahmen sind mit einzukalkulieren.

Alle erf. Nebenleistungen gemäß VOB, sowie Maschinen, Geräte, Hebezeuge usw. sind mit einzukalkulieren.

Die Baustelle ist jeden Abend nach Abschluß der Arbeiten zu sichern.

Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen, Absperrungen und Beschilderungen sind durch den Auftragnehmer durchzuführen und mit einzukalkulieren.

Der AN hat täglich das Bautagebuch zuführen und mit Abschluss der

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bauarbeiten bzw. zur Schlussrechnung an die Bauleitung zu übergeben.

Allgemeine Vorbemerkungen

Allgemeine Vorbemerkungen

Lager- und Arbeitsplätze können nur in sehr begrenztem

Umfang auf dem Gelände zur Verfügung gestellt werden.

Müssen Materiallagerplätze auf Grund der Baumaßnahme

auf Anordnung gewechselt werden, so hat dieses umgehend

und ohne Kosten für den Bauherrn zu erfolgen.

Baustrom und Bauwasser wird vom Bauherren gegen

Kostenerstattung zur Verfügung gestellt.

Der Stromanschluss befindet sich im Schloss (A) EG Raum 0.03 nordöstlich.

Beleuchtung: Das Schloss und der Speicher haben nur eine Grundbeleuchtung in

einigen Räumen und sind somit unzureichend ausgeleuchtet.

Im Zusammenhang mit den ausgeschriebenen Bau-

leistungen ist der Baubereich durch den AN auszuleuchten.

Ein 1/2-Zoll Bauwasseranschluss wird vom AG vor Ort im

Speicher (C-3) EG Raum 0.24 zur Verfügung gestellt.

Für Baustrom und Bauwasser werden dem AN jeweils 0,25 % pauschal

von der Bruttoabrechnungssumme abgezogen.

Die Verteilerleitungen für Baustrom und -wasser

hat der AN auf seine Rechnung zu stellen und zu unterhalten.

Dieses ist in die Positionen mit einzukalkulieren.

Vorhandene öffentliche Verkehrswege, Baustellenzufahrt

Das Gelände ist von Süden kommend über die "Neuendorfer Straße"

und weiter über den "Parkweg" zu erreichen.

Bei notwendiger Container- und Materialanfuhr ist ein

Einweiser zu stellen. Treten Beschädigungen im

Bürgerstein-, Radweg-, oder Straßenbereich auf, so sind

die Kosten für eine Wiederherstellung durch den AN zu

tragen. Kosten, für Inanspruchnahme öffentlicher oder

privater Fremdgrundstücke, für die Beseitigung von

entstandenen Schäden an vorhandenen Straßen oder

Wegen gehen zu Lasten des AN.

Das Herrichten und Sauberhalten der Baustelle während

der Bauarbeiten und die restlose Beseitigung aller an-

fallenden Verunreinigungen auf dem Baugelände sind zu

gewährleisten, im Zusammenhang mit den ausgeschriebenen

Arbeiten.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Der AN hat für die Erstellung, Vorhaltung und Räumung der erforderlichen Absperrungs-, Markierungs- und Sicherheits-einrichtungen im Einvernehmen mit dem Tiefbau- u. Ordnungsamt, den Stadtwerken und den Polizeidienststellen ohne besondere Vergütung zu sorgen.

Die Vorhaltung hat so zu erfolgen, daß die Sicherheit des Verkehrs zu jeder Tages- und Nachtzeit gewährleistet ist. Die durch den Baustellenverkehr verschmutzten öffentlichen Straßen sind täglich zu reinigen.

Die Örtlichkeiten können nach Anmeldung bei der Bauleitung bzw. beim Förderverein Schloss Ludwigsburg vor Ort besichtigt werden, was zu empfehlen ist. Die Örtlichkeiten gelten als bekannt.

Alle Preise beinhalten die Lieferung aller Materialien, die Gestellung und Vorhaltung aller erforderlichen Geräte, sowie den Abtransport des anfallenden Bauschutts und Reststoffe auf eine selbst zu wählende Kippe.

Dem Angebot des Bieters oder der Auftragsbestätigung beigefügte eigene Vertragsbedingungen werden kein Bestandteil des Vertrages, auch wenn diesen nicht noch einmal widersprochen wurde.

Bestandteil der Ausschreibung sind folgende Unterlagen:

Übersichtslageplan	B-01.1	M 1:500
Baustelleneinrichtungsplan Schloss(A)	S-01.1M	1: 50
Schloss (A)		
Grundriss 1.OG-Fenster	S-03.1	M 1:100
Grundriss 2.OG-Fenster	S-04.1	M 1:100
Querschnitt B-B	B-08	M 1:100
Fenster 1.07 Detail.....Bestand	B-20.1M	1:20,1:5
Fenster 1.07 Detail.....Sanierung	S-20.1M	1:20,1:5
Fenster 2.04 Detail.....Bestand	B-20.2M	1:20,1:5
Fenster 2.04 Detail.....Sanierung	S-20.2M	1:20,1:5
Fensterelementlisten 1.OG und 2.OG		
Fensterglas Übersicht		
Bauzeitenplan		
Technische Vorbemerkungen		
Technische Vorbemerkungen		
Die einzelnen Leistungspositionen umfassen die Lieferung des Materials und die Ausführung der Leistung.		
Die Ausschreibung ist vollständig auszufüllen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Das angebotene System muß die angegebenen Forderungen erfüllen. Abweichungen sind gesondert schriftlich mitzuteilen bzw. die Gleichwertigkeit zu beweisen. Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes zu klären. Ergänzend zur VOB Teil C gelten alle weiteren einschlägigen und zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Normen und Vorschriften, welche sich auf das vorgesehene Material und dessen Verarbeitung nach dem neuesten Stand der Technik beziehen. Zu beachten sind die Bauordnung des zuständigen Bundeslandes und eventuelle Ergänzungen durch die örtliche Genehmigungsbehörde. Vor der Bestellung ist ein Aufmaß auf der Baustelle durchzuführen. Die Leistungen aller ausgeführten Arbeiten sind nach örtlichem Aufmaß abzurechnen. Für die Güte der einzubauenden Baustoffe sowie die Standsicherheit der Montagezustände ist der AN verantwortlich. Im Zuge der Bauarbeiten erforderliche werdenden Absteifungen und Unterfangungen sind nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik standsicher auszuführen und mit dem Statiker abzustimmen. Die erforderlichen Prüfprotokolle sind mit Abnahme vorzulegen. Für die ausgeführten Arbeiten und verwendeten Produkte ist eine Fachunternehmererklärung /Herstellereklärung u.ä. zur Abnahme vorzulegen.		
1		Tischler Schloss (A) 1.OG + 2. OG		
1.1		Baustelleneinrichtung, vorbereitende u.begleitende Arbeiten		
1.1.1		Pauschalpreis für Baustelleneinrichtung, Pauschalpreis für Baustelleneinrichtung, dem Umfang des Bauvolumens angemessen. Baustrom und Bauwasser wird vom Bauherren gegen Kostenerstattung zur Verfügung gestellt. Die Abrechnung der Verbrauchskosten erfolgt in der Schlußrechnung, jeweils 0,25 % der Bruttoabrechnungssumme. Die Verteilerleitungen hat der AN auf seine Rechnung zu stellen und zu unterhalten. Die Baustellentoilette wird zur Verfügung gestellt. Das Herrichten und Sauberhalten der Baustelle während der Bauarbeiten und die restlose Beseitigung aller an-		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.2	1,000	Stck		
		Arbeitsebene vor Fensterbrüstungen		
		provisorische Arbeitseben auf teilweise freigelegten Deckenbalken im 1.OG und 2.OG		
		liefern, aufbauen und vorhalten		
		als trittsicheren Lauf- und Arbeitsbeleg		
		Einbauhöhe bis ca. 8 m über OFF Geländer		
		auf dem Fußboden in den Geschossen in Teilflächen im Schloss nach Art des Bieters mit starken, trittfesten Holzwerkstoffplatten		
		inkl. Lagesicherung und ggf. notwendigen Höhenausgleich		
		Deckenbalkenabstand bis 1,3 m		
		Ausführung in Abstimmung mit der Bauleitung		
	4,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	Tischlerarbeiten			

Vorbemerkungen Fenstersanierung

Vorbemerkungen Fenstersanierung

Im denkmalgeschützten Schloss sollen die Fenster im

1. Obergeschoss und 2. Obergeschoss im Bestand saniert werden, um somit weiteren Substanzverlust aufzuhalten.

Die Dachgeschossfenster werden in einem gesonderten Los ausgeschrieben.

Die Erdgeschoss-Fenster sind von der derzeit geplant Sanierung nicht betroffen. Diese Fensteröffnungen wurde vor einiger Zeit provisorisch ausgemauert und teilweise mit Verbretterungen versehen.

Diese Sanierungsarbeiten zur Substanzerhaltung erfolgen in enger Abstimmung mit der Landesdenkmalpflegebehörde M-V.

Im nachfolgenden Auszug aus dem Vermerk von Frau Sabine Schöpfbeck (Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V) vom 24.02.2021 wird der denkmalpflegerische Wert und die Art der Sanierung kurz und klar dargestellt:

"Das Schloss weist verschieden Fenstergestaltungen und -einbauphasen auf. Die derzeit vorhandenen Fenster können überwiegend der Zeit des frühen 19. Jh. zugeordnet werden. Die Fenster in den Dachgeschossen sind einflügelig mit Sprossenteilung ausgebildet. Die Fenster der Hauptgeschosse sind vierflügelig mit eine 2 zwei zu drei Teilung. Einige wenige Fenster besitzen einen mittig liegenden Kämpfer, was vielleicht hier auf eine Entstehung noch im 18. Jh. hindeuten könnte.

Im 1. OG wurden die ursprünglich vorhandenen Sprossen in den Flügeln in einigen Bereichen wohl im Zuge der umfassenden Umgestaltung des Saales (um 1860) und einiger Salons entfernt und diese sollen nicht wiederhergestellt werden. Der heutige Bestand an historischen Fenstern ist so großenteils auf Fotos kurz nach 1900 zu sehen. Heute fehlenden Fenster sollen daher in der Gestalt gemäß diesem Zustand wiederhergestellt werden"

Die Vielzahl der vorzufindenden Fenstertypen wurde bereits erstmalig 2001 im Rahmen einer studentischen "Abschlussarbeit für das Aufbaustudium Denkmalpflege der Universität Bamberg und der Fachhochschule Coburg" von den damaligen Studentinnen M.A. Anne Hartmann,

Dipl.-Ing. (FH) Britta Jörend und Dipl.-Ing. (FH) Andrea Schmitt umfangreich und übersichtlich erfasst und dokumentiert.

Kastenfenster mit zwei Glasebenen sind vorrangig in den Wohn- und Schlafräumen zu finden. Bei den Zargenfenstern mit nur einer Glasebene, ist diese teilweise fassadenbündig außenseitig bzw. teilweise raumseitig angeordnet.

Die geplante Sanierung hat das Ziel, den Bestand zu sichern und zu halten sowie mindestens eine geschlossene Glasebene als Witterungsschutz herzustellen.

Die Ausführung muss in enger Zusammenarbeit mit dem Architekten, der Denkmalschutzbehörde, dem leitenden Restaurator und Bauhistoriker durchgeführt werden. Historisch wertvolle Befunde sind zu erfassen und bei Bedarf zu sichern.

In der Zeit von 2004 bis 2009 erfolgten am Schloss (A) umfangreiche Sanierungsarbeiten am Dach- und Deckentragwerk einschließlich der Dachhautrenewerung, aufgrund des starken Befalls mit Echtem Hausschwamm. Ein starker Echter Hausschwambefall war jeweils in den Dachkehlbereichen durch alle Geschosse vorhanden, was auch bei allen künftigen Baumaßnahmen achtsam zu betrachten ist.

In diesem Zusammenhang konnten bereits 2007/2008 drei Fenster im 1.Obergeschoss am Ostgiebel tischlermäßig aufgearbeitet werden. Die Oberflächenbeschichtung erfolgte mit einem Anstrich auf Alkydharz-Basis.

Im folgenden Jahr 2009 sind acht Fenster im Bestand saniert worden, die besonders stark geschädigt waren und historisch besonders wertvoll sind. Hier wurde eine Leinölanstrichsystem abschließend aufgebracht. Da die Sanierung bereits 15 Jahre zurück liegt, sind auch an diesen Fenstern Sanierungsarbeiten notwendig.

Beim Fensterausbau muss eine sorgsame Prüfung der Leibung und der Zarge auf Befall mit Echtem Hausschwamm durch den Tischler zwingend erfolgen, um ggf. notwendige Sanierungsarbeiten einzuleiten.

Die zu sanierenden Fenster werden in den Elementlisten der Anlage detailliert beschrieben (siehe LV-Anlagen), inkl. des derzeitigen Zustands der Fenster und Fotos. Die Elemente sind teilweise sehr unterschiedlich bedingt durch zahlreiche Umbauphasen, einschließlich der Verglasung.

Grundsatz der Sanierungsarbeiten am hochrangigen Denkmal ist der größtmögliche Erhalt des

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

überkommenden Bestands an allen Fenstern und den angrenzenden Bauteilen.

Die Fenstersanierung erfolgt in 4 Bauabschnitten in Abhängigkeit vom Fassadengerüstaufbau, entsprechend dem Bauzeitenplan. Am geplanten Fassadengerüst sind zwischen Gerüst und Fassade Konsolen geplant, die zum Fensteraus- und -einbau durch das Gewerk Tischler bei Bedarf ausgebaut werden können. Diese ausgebauten Konsolen sind nach Beendigung der täglichen Arbeit umgehend artgleich wieder einzubauen.

Raumseitig ist lediglich vor dem Fenster F 1.02 und F 2.01 ein

Gerüst im Brüstungsbereich geplant, aufgrund der vorgelagerten Treppe.

Alle Fenster sind extrem stark verschmutzt.

Es ist geplant alle unsanierten Fenster und die 2008 sanierten Fenster (F 1.23, F 1.24 und 1.25) zur Sanierung auszubauen, zu transportieren und die Sanierungsarbeiten in der Werkstatt auszuführen, einschließlich des Anstrichs.

Die bereits 2009 sanierten Fenster sollen vor Ort überholt werden, ausgenommen Fenster F 2.05. Die Leibung der Öffnung F 2.05 muss lotrecht angeputzt werden. Hierzu muss auch dieses Fenster ausgebaut werden.

Zur Erhaltung der historisch wertvollen Wand- Fassungsbefunden müssen zahlreiche Fenster im 1. und 2. OG vom Fassadengerüst nach außen ausgebaut werden. Dieses ist in den Grundrissen-Fensterübersichtsplänen gekennzeichnet.

Vor Beginn der Fenstersanierung werden diese wertvolle Fassungsbefunde raumseitig durch den baubegleitenden Restaurator gesichert und der angrenzende Leibungsputz von der Zarge gelöst. Der innere Leibungsputz ohne Fassungsbefunde ist durch das Gewerk Tischler von der Zarge zu trennen.

Die Freilegung der Fensterzargen außenseitig erfolgt durch das Gewerk Tischler, in Begleitung des leitenden Restaurators.

Die geplanten Arbeiten an den historischen Fenstern umfassen mehrere Gewerke, die im LV enthalten sind und durch das Tischlergewerk zu koordinieren sind:

- Tischlerarbeiten
- Verglasungsarbeiten
- Beschlagsarbeiten
- Malerarbeiten
- Putzarbeiten

Die Arbeiten sind von fachkundigem Personal auszuführen. Ein Fachkundenachweis ist mit Angebotsabgabe zu erbringen. Referenzobjekte zur historischen Fenstersanierungen sind mit Angebotsabgabe zu benennen (mind. 3 vergleichbare Objekte).

Werkstattkapazitäten sind mit Angebotsabgaben anzugeben, da mit jedem der 4 Bauabschnitte bis zu 15 Fenster in der Werkstatt zu sanieren sind.

Die Leibungen werden vor dem Fenstereinbau durch das gesonderte Gewerk Maurer saniert. Zum Wiedereinbau der Fenster muss der Leibungsmörtel ausreichend abgebunden und trocken sein.

Nach dem Einbau der Fensterelemente und dem Ausstopfen der Leibungsfuge durch den Tischler, ist außenseitig die Fuge schlagregendicht mit Haar-Kalk-Grundputz einzuputzt.

Raumseitig sind keine Putzerarbeiten geplant, in Rücksicht auf den Erhalt der Fassungsbefunde und des noch ausstehenden Nutzungskonzeptes.

allgemeine Angaben zur Fenstersanierung
allgemeine Angaben zur Fenstersanierung

Die Beschreibung der Fenster in den Elementlisten ist für die Außenflügel außenseitig und für die Innenflügel raumseitig vorgenommen worden.

Vorbereitende und begleitende Tischlerarbeiten:

- auslegen von provisorischen Folien, um Bauschutt und ggf.

Echtes Hausschwamm-Myzel gezielt aufzufangen und zu

entsorgen

- Rückbau des Außenputzes durch abklopfen (ohne

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Schneidtechnik) von den Zargen/ Rahmen und im Bereich der äußeren Leibungsfuge, sowie raumseitig zur Freilegung der Zarge		
		- aufgrund von teilweise erheblichen Rissen sind vor dem Fensterausbau die Stürze zu prüfen und mit Hartholzkeilen auszukeilen (siehe gesonderte LV-Position) bzw. ggf. der Bauleitung bzw. dem Tragwerksplaner anzeigen		
		ggf. notwendige Sturzerneuerung werden im Zuge der Sanierungsarbeiten durch andere Gewerke organisiert und ausgeführt		
		- mit Abschluss der Arbeiten sind alle Reststoffe im Innen- und Außenbereich zu entsorgen		
		Diese Leistungen sind in die Positione mit einzukalkulieren.		
		Allgemeine Vorgaben zur Fenstersanierung:		
		- Bestandserfassung und Kennzeichnung aller Fensterteile vor Ort noch im eingebauten Zustand und nach Freilegung		
		- Rückbau von provisorischen Verglasungen, Folien, Kanthölzer, Leisten inkl. Verschraubungen und Vernagelungen und deren fachgerecht Entsorgung		
		- Freilegung der Leibungsfuge zwischen Mauerwerk und Zarge und trennen bzw. lösen der Befestigungsmittel einschließlich des Rückbaus der Befestigungsmittel		
		- Ausbau komplettes unsaniertes Fensterelement (unter Beachtung der geplanten Ausbaurichtung)		
		- Prüfung der Zarge und der Leibung auf Echten Hausschwammbefall inkl. Dokumentation		
		- Erfassen der Außenmaße inkl. Rechtwinkligkeit und dokumentieren (Grundlage für Leibungssanierung)		
		Übergabe der Dokumentation an die Bauleitung		
		- provisorischer, witterungsbeständiger Öffnungsverschluss mit gewebeverstärkten Planen auf der Außenseite der Außenwand,		
		- Transport der kompletten Fensterelemente in die Werkstatt		
		- Reststoffe komplett entsorgen (besenrein)		
		- Sichtung aller Fensterteile, Prüfung auf aktiven Holzschädlingsbefall und Erfassung des Sanierungsumfangs		
		- Verblechungen lösen, ausbauen und entsorgen		
		- zerstörungsfreies auskitten der Gläser, Ausbau und		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Kennzeichnung		
		- Bestandsgläser sind wiederzuverwenden und zu reinigen, nur defekte Gläser sind auszusortieren und zu entsorgen		
		- Glasfalz reinigen einschließlich Rückbau der Glashaltestifte		
		- Zustand der Beschlagteile prüfen, Sanierungsbedarf und Neuanfertigung erfassen und wenn möglich zerstörungsfrei ausbauen + Kennzeichnung, anderenfalls im eingebauten Zustand sanieren		
		- Anstrich: restlos durch anflammen mechanisch entfernen, jedoch kleine Befundfenster (ca. 5 x 5 cm) zu Altanstichen belassen und sichern (an ca. 10 Fenstern in Abstimmung mit dem leitenden Restaurator), Ausführung unter Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung und Schutzmaßnahmen aufgrund der teilweise bleihaltigen Farbfassung		
		- Holz: erfassen der Holzarten der Rahmen- und Flügelteile inkl.Sprossen, geschädigte Rahmen- und Flügelteile ausbauen und in gleicher Holzart (Verwendung von neuem trockenem Holz) artgleich anfertigen und einbauen, hiervon ausgenommen: Sprossenergänzung im 1.OG des West- und Ostflügels (historischer Umbau aus der 2. Hälfte des 19. Jh.), lediglich Holzpassstücke sind im Sprossenrückschnittsbereich einzusetzen		
		prüfen und reparieren aller Holzverbindungen: Schlitz und Zapfen, Nagelverbindungen und ähnliches, Oberfläche umlaufend schleifen und reinigen, Fehlstellen ausbessern, Profilierungen herausarbeiten und wieder herstellen bzw. nacharbeiten, Nachbehandlung durch schleifen einschließlich Absaugung und Feinreinigung, fehlende Flügel werden nur teilweise artgleich neu angefertigt, um eine Glasebene als Witterungsschutz herzustellen		
		- Beschläge entrostet, reparieren, aufarbeiten und Instandsetzung		
		- beschädigte, defekte und fehlende Beschlagteile entsprechend des überkommenden Bestandes form- und materialgerecht nachschmieden bzw. herstellen und einbauen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Glas: gereinigte Bestandsgläser wieder verwenden, nur zerstörte u. fehlende Gläser mit leicht bewegten Klargläser in möglichst gleicher Glasstärke (2-3 mm starkes Restaurationsglas) ersetzen,
 Produkt: "Restover@- 2,75 mm "
 Fabrikat: Schott oder gleichwertiges

.....! vom Bieter einzutragen

vor Bestellung durch den AN ist ein Musterstück in A4-Größe zur Verfügung zu stellen zur Bemusterung durch den AG die Denkmalbehörde und der Bauleitung zur Glasbestellung Glasfeld-Größenaufmaß am Element durchführen, alle Gläser mit Leinölkitt einkitten,
 - Oberflächenbehandlung:
 ist im gesondeten Titel 03 Malerarbeiten in den Fenstereinzelpositionen zu erfassen, Ausführung allseitig vor dem Fenstereinbau, Untergrundreinigung aller Holz- und Beschlagsteile, Metallteile mit Leinöl- Korrosionsschutz behandeln, deckendes Leinölanstrichsystem mit natürlichen Pigmenten auf trockene Holz- u. Metallteile inkl. Kittfalz nach Herstellerangaben mit allen Anstrichfolgen inkl. aller Beschlags- und Bedienteile (Griffe, Rosetten und Doppelvorreiber)
 Produkt: Leinölfarbe Hersteller: OTTOSON oder gleichwertiges

.....! vom Bieter einzutragen

Farbton: gebrochenes Weiß außen und innen, ein NCS-Farbton wird durch den bauleitenden Restaurator festgelegt,
 vor Farbbestellung Probeholz mit Farbprobe herstellen und mit AG, Restaurator und Bauleitung abstimmen
 - Einbau:
 vorab: Leibungsmauerwerk reparieren und durch Putzauftrag glätten, ggf. Sturzreparatur bzw. Erneuerung, (erfolgt durch das Gewerk Maurer),
 fluchtgerecht, lot- und winkeltgerecht in sanierte, durchgetrocknete Mauerwerksöffnung montieren,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Fenstereinbau in der Einbauebene des Bestands, Befestigung in Dübel-Schraub-Technik im Leibungsmauerwerk in verdeckter Ausführung Leibungsfuge umlaufend mit Hanf lückenlos ausstopfen in voller Rahmentiefe und bündig mit den Rahmenkanten als untergrund für den geplanten Leibungsputz schlagregendichter Fugenverschluss: Haar-Kalk-Grundputz Einbau vorhandener, sanierter äußere Verleistung, Anstrichbeschädigungen/-fehlstellen nach dem Einbau nacharbeiten</p> <p>- Fensterbleche: - gesondertes Gewerk: Klempner - aus Kupferblech mit Rollenfalz als Tropfkante, seitlich geschlossen, Befestigung mit Kupfernägeln, Einbau auskragender Verdachungen auf der oberen Zarge ist lediglich an einigen ausgewählten Fenstern in Abstimmung mit dem AG und der Bauleitung geplant, Einbau von Verblechungen unterhalb vom Zargenrahmen bei fassadenbündigen Verglasungen, bei Fensterelement mit raumseitigen Glasebenen: Fensterbankverblechung auf der außenseitig freiliegenden Zarge Die zuvor genannten Verblechungsarbeiten sind mit Gewerk Klempner abzustimmen und zeitlich zu koordinieren. 2007 saniertes Fenster: F1.24 und 2008 sanierte Fenster: F1.23 und F1.25</p> <p>- Ausbau der Fensterelemente und Werkstatt-Sanierung artgleich der unsanierten Fensterelemente, einschließlich dem sorgsamem lösen der Fensterbankverblechung inkl. Rückbau des Fugendichtstoffs sowie dem restlosen entfernen des Anstrichs (Lackfarbe auf Alkydharz-Basis) inkl. Gläser schützen 2009 sanierte Fenster: F1.04, F1.05, F1.06, F2.05, F2.06, F2.07, F 2.19 und F 2.25</p> <p>- geplante Sanierung der Zarge vor Ort im eingebauten Zustand, Flügelsanierung (bei Bedarf) in der Werkstatt</p> <p>- alle Hölzer und Beschlagsteile mit leichter Seifenlösung reinigen</p> <p>- Beschlags- und Holzbauteile auf Schädigung und Funktion prüfen, Fehlstellen ausbessern und ggf. geschädigte Holzbauteile sanieren bzw. erneuern, Flügelfunktion prüfen und ggf. Funktionsfähigkeit herstellen Beschläge entrostet und ggf. Reparatur, Aufarbeitung und Instandsetzung beschädigte, defekte und fehlende</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Beschlagteile entsprechend des überkommenden Bestandes</p> <p>nachschmieden bzw. neu herstellen und einbauen</p> <p>Kittung nacharbeiten und Glas reinigen</p> <p>Oberflächenbehandlung: abgängigen Anstrich und</p> <p>Fugendichtstoff entfernen, Fehlstellen ausbessern,</p> <p>Untergrundreinigung aller Holz- und Beschlagsteile, Metallteile</p> <p>mit Leinöl- Korrosionsschutz und Überholungsanstrich mit</p> <p>deckendem Leinölanstrich/ Auffrischöl mit natürlichen</p> <p>Pigmenten auf Holz- u. Metallteile inkl. Kittfalz,</p> <p>mit allen Anstrichfolgen allseitig,</p> <p>Produkt und Farbton: wie zuvor beschrieben</p> <p>- Leibungsfuge umlaufend, lückenlos mit Hanf nachstopfen bzw. ausstopfen,</p> <p>provisorischer schlagregendichter Fugenverschluss: Haar-Kalk-Grundputz</p> <p>-Fensterbleche:</p> <p>gesondertes Gewerk: Klempner, wie zuvor beschrieben</p> <p>vorhandene äußere Fensterbank-Verblechungen aus Kupfer im Anschluss zu Fensterrahmen Verfugung dauerelastisch erneuern und fehlende Verblechungen artgleich der zuvor genannten Fenstersanierung ergänzen</p> <p>- Fenster F2.05 muss vorab ausgebaut werden, da die Leibung angeputzt werden muss, um die Fugenbreite zu reduzieren, einschließlich Reparatur des Brüstungsmauerwerks vor dem Wiedereinbau des sanierten Fensters,</p> <p>Sanierung artgleich der Beschreibung: "2009 sanierte Fenster F 1.04 .."</p> <p>- Zur Abnahme und Übergabe sind alle Fenster allseitig zu reinigen.</p> <p>Dieses ist in die Positionen mit einzukalkulieren.</p>		
1.2.1		<p>provisorischer Öffnungsverschluss</p> <p>provisorischer Öffnungsverschluss liefern und unmittelbar nach dem Fensterrückbau außenseitig einbauen</p> <p>Material: reißfeste Planen gewebeverstärkt</p> <p>inkl. Zuschnitt- und Anpassarbeiten und</p> <p>Komplettstückbau im Zusammenhang mit dem Einbau der sanierten Fenster inkl. Entsorgung</p> <p>Öffnungsgrößen unterschiedlich:</p> <p>Breite bis 1,45 m</p> <p>Höhe bis 2,4 m</p> <p>im Randbereich mit eingelegten Holzlatten und</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Befestigung: im Mauerwerk an der Fassade verschraubt im Fugenbereich bzw. Befestigung mit Steinschrauben Hinweis: Die Sanierung der Öffnungsleibungen durch das Gewerk Maurer erfolgt raumseitig, bei provisorischen Öffnungsverschluss. Hierfür ist die Baufreiheit zu gewähren. Ausführung im 1. und 2.OG Abrechnung nach Stück Öffnungsverschluss		
1.2.2	60,000	St	_____	_____
		wie vor, jedoch Fenstertür T1.05 wie vor, jedoch Fenstertür T 1.05 Öffnungsgröße ca. 1,3 x 3 m		
1.2.3	1,000	St	_____	_____
		Fenster F 1.01 Fenster F 1.01, Südflügel 1.OG Ostseite, Raum: 1.01 Abmessungen: ca. 131 x 234 cm, BRH: 45 +157= 202 cm historisches Fenster Bestand: Rahmen: umlaufende Zarge mit profiliertes Außenkante, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, Pfosten außen durchlaufend (Rundstab +Fasen) und mit Kämpfer profiliert asymmetrisch geteilt, vermutlich aus Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung (vermutlich wiederverwendetes älteres Fenster umgedreht) Flügel: 4 Drehflügel einwärts schlagend mit Wetterschenkel, vermutlich mit Falz, verglast stehendes (hochrechteckigem) Format, 2 untere Flügel mit einer senkrechten und zwei waagerechten profilierten Sprossen, 2 Flügel oberhalb des Kämpfers mit profiliertem Sprossenkreuz Flügel umlaufend mit Kittfalz und raumseitiger Profilierung Holz: vermutlich Kiefer, Glas: Klarglas im Kittbett Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, geschmiedet stark plastisch durchgearbeitete Eckwinkel mit gerundeten, profilierten Kanten anschlagseitig mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben, außen 2 geschmiedete Maueranker Doppelvorreiber (zwei je Flügelpaar) ziehen auf Drahtspannen, Griffknauf mit getriebener Rosette mittig an jedem Flügel Fenstersturz: Eichenbohle raumseitige profilierte Leiste außenseitig mit angenagelter Zinkblechabdeckung Fensterbrett: Holzbohle t ca. 20 cm beidseitig eingeputzt raumseitig mit profilierter Kante, beidseitig eingebunden in die schrägen Leibungen Oberfläche: deckender Anstrich mehrschichtig Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge außen bündig mit MW-Außenseite Zustand: stark verwittert besonders untere waagerechte Zargenbohle starke Holzschädigung, fehlende und brüchige Verkittung, in einem unteren Flügel fehlt die Verglasung 3 Scheiben und 1x defekte Scheibe, raumseitig ist an diesem Flügel Folie befestigt (aufgenagelt teilweise mit aufgenagelten Leisten lagegesichert), ein Glasfeld zusätzlich mit Holzwerkstoffplatte gefüllt, gegenüberliegende Flügel einseitig runterhängend =>verzogen, Anstrich außen fast vollständig abgewittert und innen abblättern, Beschläge korrodiert, Sturzbohle leicht nach unten gewölbt Flügel lassen sich derzeit nicht öffnen aufgrund der BRH raumseitiges Gerüst: gesondertes Gewerk Los 1 Gerüstbau Sanierung: durchgängige Glasebene durch vorh. raums.Flügel vorab Sturz prüfen (ggf. Druck v. Sturz), Fensterausbau nach außen und Fensterbank raumseitig aufgrund der schrägen Leibung, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fenstersanierung		
		Glas: zerstörte u. fehlende Gläser neu/ ersetzen,		
		4 Stück Abmessungen: ca. 24 x 38 cm		
1.2.4	1,000	St		
		Fenster F 1.02		
		Fenster F 1.02, Südflügel 1.OG Südeite, Raum: 1.02		
		Abmessungen: ca. 151 x 226 cm,		
		BRH: 85 cm		
		historisches Fenster Bestand:		
		Rahmen: umlaufende Zarge raumseitig mit Fase und Rundung, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung,		
		mit Kämpfer profiliert asymmetrisch geteilt und Pfosten: innen durchlaufend abgerundet (Rundstab+ Fasen) aus Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung		
		Flügel: 4 Drehflügel auswärts schlagend, verglast, mit Falz, stehendes (hochrechteckigem) Format		
		2 untere Flügel mit einer senkrechten provisorischen Sprosse		
		2 Flügel oberhalb des Kämpfers mit profiliertem Sprossenkreuz		
		Flügel umlaufend mit Kittfalz und raumseitiger Profilierung		
		Holz: vermutlich Kiefer, Glas: Klarglas im Kittbett		
		Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, geschmiedet		
		obere Flügel: stark plastisch durchgearbeitete Eckwinkel mit gerundeten Kanten		
		untere Flügel: mit zierliche schlichten Eckwinkel		
		anschlagseitig mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben, Doppelkettel-/Fangöse u. Haken (zwei je Flügel) leibungsseitig 1 Sturmhaken und -ösen mittig oberer Flügel		
		Fenstersturz: Eichenbohle raumseitige profilierte Leiste		
		Fensterbrett: Holzbohle in Zargenbreite t ca. 26 cm		
		raumseitig mit profilierter Kante,		
		Oberfläche: deckender Anstrich mehrschichtig stark		
		Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge außen bündig mit MW-Außenseite, Befestigung an eingemauerte Holzbohlenstücke		
		Zustand: stark verwittert, beide untere Flügel und ein oberer Fl. ohne Glas, raumseitig sind an diesen Flügeln Folie befestigt mit aufgenagelt teilweise mit aufgenagelten Leisten lagegesichert u. vorgestellte Glasscheiben vor drei Fl. mit Keilen und Schrauben gesichert, unterer l. FL. ein Eckwinkel fehlt		
		Anstrich außen fast vollständig abgewittert, Beschläge korrodiert		
		Sturz nach unten gewölbt		
		Behinderung raumseitig durch vorgelagertes Treppengeländer		
		Hinweis: untere Flügel lassen sich derzeit nicht öffnen (festgesetzt) obere Flügel nicht derzeit nicht prüfbar		
		Sanierung: durchgängige Glasebene durch vorh.äußere Flügel		
		Sturz vorab prüfen (ggf. Druck vom Sturz ausgehend)		
		Fensterausbau + Fensterbank nach außen,		
		Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung		
		Astrich- Befundfenster raumseitig am Fl.+ Rahmen 5x5 cm belassen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.5	1,000	St		
<p>fehlende Sprossen in den beiden unteren und ein ober Flügel in gleicher Holzart artgleich dem überkommenden Bestand neu herstellen und einbauen</p> <p>Beschläge: ein Eckwinkel-Beschläge fehlt, artgleich nachschmieden und einbauen,</p> <p>Glas: zerstörte u. fehlende Gläser neu/ ersetzen,</p> <p>18 Stück Abmessungen: ca. 28 x 37 cm</p> <p>Fenster F 1.03</p> <p>Fenster F 1.03, Südflügel 1.OG Südseite, Raum: 1.02</p> <p>Abmessungen: ca. 151 x 226 cm,</p> <p>BRH: 85 cm</p> <p>historisches Fenster Bestand:</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge raumseitig mit Fase und Rundung,</p> <p>eingebaute Leiste in Zargenmitte, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung,</p> <p>mit Kämpfer profiliert asymmetrisch geteilt und Pfosten: innen durchlaufend abgerundet (Rundstab+ Fasen), aus Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung</p> <p>Flügel: 4 Drehflügel auswärts schlagend, vermutlich mit Falz, ursprünglich verglast mit Kittbettung, stehendes Format</p> <p>2 untere Flügel mit einer senkrechten prov. Sprosse</p> <p>2 Flügel oberhalb des Kämpfers mit profiliertem Sprossenkreuz</p> <p>Flügel umlaufend mit Kittfalz und raumseitiger Profilierung</p> <p>Holz: vermutlich Kiefer</p> <p>Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, geschmiedet</p> <p>obere Flügel: stark plastisch durchgearbeitete Eckwinkel mit gerundeten Kanten, untere Flügel: mit zierliche schlichte Eckwinkel, anschlagseitig mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben, Kettel-/Fangdoppelöse u. Haken (zwei je Flügel)</p> <p>leibungsseitig 2 Sturmhaken und -ösen mittig obere Flügel</p> <p>Fenstersturz: Eichenbohle raumseitige profilierte Leiste</p> <p>Fensterbrett: Holzbohle t ca. 26 cm in Zargenbreite mit raumseitig mit profilierter Kante,</p> <p>Oberfläche: deckender Anstrich mehrschichtig</p> <p>Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge außen bündig mit MW-Außenseite befestigt an eingemauerten Holzbohlenstücken</p> <p>Zustand: stark verwittert besonders unterer Zargenbereich mit Holzschäden, unterer rechter ä. Flügel fehlt, alle vorh. Flügel ohne Glas=> raumseitig sind an diesen Flügeln Folie befestigt (aufgenagelt teilweise mit aufgenagelten Leisten + u. Sprosse zur lagegesichert)</p> <p>Anstrich außen fast vollständig abgewittert, Beschläge korrodiert</p> <p>Sturzbohle stark nach unten gewölbt, raumseitig Sturzmauerwerk stark gerissen</p> <p>derzeit nicht zu öffnen, untere Flügel prov. festgesetzt, obere Flügel nicht derzeit nicht prüfbar</p> <p>Beachte: raumseitiges Wandpaneel vor der Brüstung</p> <p>Sanierung: durchgängige Glasebene durch äußere Flügel</p> <p>vorab Sturzsicherung: starke Risse, Druck vom Sturz</p> <p>Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Fenstersanierung

Holz: fehlende Sprossen in den beiden unteren Flügel und ein kompletten Außenflügel in gleicher Holzart artgleich dem überkommenden Bestand neu herstellen und einbauen

Beschläge: fehlende Beschläge für ein unterer Flügel: zierliche schlichte Eckwinkel +Kettbeschlag artgleich dem überkommenden Bestand nachschmieden und einbauen

Glas: zerstörte u. fehlende Gläser ersetzen/neu,
20 Stück Abmessungen: ca. 28 x 37 cm

1,000 St

1.2.6 **Fenster F 1.04**

Fenster F 1.04, Westflügel 1.OG Südseite, Raum: 1.03

Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,

BRH:126 cm Rohbaufußboden

historisches Fenster Bestand: 2009 saniert

Rahmen: umlaufende Zarge äußere Kante profiliert, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, mit Pfosten außen durchlaufend abgerundet (Rundstab u. Falze) und mit profiliertem Kämpfer asymmetrisch geteilt, aus Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung (wiederverwendetes älteres Fenster umgedreht)

Flügel: 4 Drehflügel mit Wasserschenkel einwärts schlagend, verglast mit Kittbettung, mit Falz, stehendes (hochrechteckigem) Format

2 untere Flügel und 2 Flügel oberhalb des Kämpfers

Flügel umlaufend mit Kittfalz und raumseitiger Profilierung

Flügel aus Kiefernholz, Glas Klarglas im Kittbett

Fensterbeschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, geschmiedet

stark plastisch durchgearbeitete Eckwinkel an den Enden gerundet, anschlagseitig mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben,

Doppelvorreiber (zwei je Flügelpaar) ziehen auf Drahtspanngen, Griffknauf mit getriebener Rosette mittig an jedem Flügel, ohne Anstrich

Fenstersturz: Eichenbohle raumseitig profilierte, außen Falz

Fensterbrett: innen nicht vorhanden

Kupferblechabdeckung auf der Zarge unten außen

Oberfläche: deckender Leinölanstrich Farbe Weiß

Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge außen bündig mit MW-Außenseite

Kupferblechabdeckung mit Tropfkante auf der unteren Zarge seitlich aufgekanten, genagelt und mit 3 St Spenglerschrauben befestigt, auskragender Abkantung seitlich verschlossen

Zustand: Kittbett brüchig und gerissen, Leibungsfuge nicht

schlagregendicht (nur mit Hanf ausgestopft), Leibungsfuge: raumseitig nicht eingeputzt, Flügel unter Spannung,

Brüstungshöhe auf Rohbaufußboden 1,26m

Anstrich verschmutzt, leicht abblättern, außenseitig Algen und leicht abgewittert

derzeit nur unterer rechter Flügel zu öffnen, untere 1. Fl. lassen sich derzeit nicht öffnen (klemmen, unter Spannung), obere Flügel nicht derzeit nicht prüfbar

Sanierung: eine durchgängige Glasebene durch vorh. raumseitige Flügel, Sanierung Zarge im eingebauten Zustand,

Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung

gelöste Watterschenkel in der Werkstatt sanieren bzw. erneuern, inkl. prov. Flügelverschluss

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.7	1,000	St		
	Fenster F 1.05			
	Fenster F 1.05, Westflügel 1.OG Südseite, Raum: 1.03			
	Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,			
	BRH:95 cm			
	historisches Fenster Bestand: 2009 saniert			
	Rahmen: umlaufende Zarge äußere Kante profiliert, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, mit Pfosten außen durchlaufend abgerundet (Rundstab u. Falze) und mit profiliertem Kämpfer asymmetrisch geteilt, aus Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung (wiederverwendetes älteres Fenster umgedreht)			
	Flügel: 4 Drehflügel mit Wasserschenkel einwärts schlagend, mit Falz, stehendes Format			
	2 profilierte Flügel oberhalb des Kämpfers und 2 untere schlichte Flügel, Flügel umlaufend mit Kittfalz			
	Flügel aus Kieferholz, Glas: Klarglas im Kittbett			
	Fensterbeschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, obere Flügel geschmiedet stark plastisch durchgearbeitete Eckwinkel an den Enden gerundet, untere Flügel schlichte schmucklose Winkelbeschläge (kleine Eckbeschläge Verschlussseite und			
	größere stützklobenseitig) anschlagseitig mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben,			
	Doppelvorreiber (zwei je Flügelpaar) ziehen auf Drahtspanngen, obere Flügel mit Griffknopf mit getriebener Rosette mittig an obere Flügel (ohne Anstrich)			
	Fenstersturz: Eichenbohle raumseitig profilierte, außen Falz			
	Fensterbrett: innen nicht vorhanden			
	Oberfläche: deckender Leinölanstrich Farbe Weiß			
	Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge außen bündig mit MW-Außenseite			
	Kupferblechabdeckung mit Tropfkante auf der unteren Zarge seitlich aufgekanten, genagelt und mit 3 St Spenglerschrauben befestigt, auskragender Abkantung seitlich verschlossen			
	Zustand: Kittbett brüchig und gerissen, Leibungsfuge nicht			
	schlagregendicht (nur mit Hanf ausgestopft, jedoch Teilbereiche offen), Leibungsfuge: raumseitig nicht eingeputzt, Flügel unter Spannung, unterer raumseitig rechter Flügel: Wetterschenke gelöst und verzogen			
	Anstrich verschmutzt, außen Algen und leicht abgewittert,			
	derzeit lassen sich die unteren Flügel nicht öffnen (klemmen, unter Spannung) obere Flügel nicht prüfbar			
	Sanierung: eine durchgehende Glasebene durch vorh. raumseitige Flügel, Sanierung Zarge im eingebauten Zustand,			
	Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung			
	gelöste Wetterschenkel in der Werkstatt sanieren bzw. erneuern, inkl. prov. Flügelverschluss			
1.2.8	1,000	St		
	Fenster F 1.06			
	Fenster F 1.06, Westflügel 1.OG Südseite, Raum: 1.03			
	Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,			
	BRH:95 cm			
	historisches Fenster Bestand: 2009 saniert			
	Rahmen: umlaufende Zarge äußere Kante profiliert, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, mit Pfosten außen durchlaufend abgerundet (Rundstab u. Falze) und mit profiliertem Kämpfer asymmetrisch geteilt, aus Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung (wiederverwendetes älteres Fenster umgedreht)			
	Flügel: 4 Drehflügel mit Wasserschenkel einwärts schlagend, mit Falz, stehendes Format			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.9	1,000	St		
<p>Fenster F 1.07</p> <p>Fenster F 1.07, Westflügel 1.OG Südseite, Raum: 1.04</p> <p>Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,</p> <p>BRH: 95 cm</p> <p>historisches Fenster Bestand:</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge (mehrfach umgebaut) Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, Kämpfer außen durchlaufend (asymmetrisch Fensterteilung) innen: Pfosten abgerundet (Rundstab u. Falze außenseitig) mit einbindendem profiliertem Kämpfer, mit umlaufender Flügel-Doppelfalzung innen, Flügelfalzung außen durch eingebaute Leiste umlaufend auf d. Zarge, Material: Eiche</p> <p>außen: Leisten seitlich und oben für Fensterläden (mit Stützkloben)</p> <p>Flügel: 2 äußere Drehflügel unten und oberen Flügel mit Posten+ Schlagleiste (vermutlich als herausnehmbare Festverglasung) stumpf einschlagend nach außen öffnend, inneren: 4 Flügel nach innen öffnend mit außenseitigem Wetterschenkel, Flügel umlaufend mit Kittfalz und raumseitiger Profilierung. Klarglas im Kittbett, stehendes Format, je eine prov. senkrechte Sprosse in den äußeren Glasfeldern</p> <p>Flügel vermutlich Kieferholz,</p> <p>Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, unterer Außenflügel mit schlichte schmucklose Winkelbeschläge und Einstemm-Drehscharniere, raumseitig geschmiedet stark plastisch durchgearbeitete Eckwinkel an den Enden gerundet anschlagseitig mit Einhängebuchse und langgestreckter Stützkloben, 4 Stützkloben für äußeren Fensterladen</p> <p>Außenflügel mit Kettel-/Fangdoppelöse u. Haken unten zwei je Flügel pfostenseitig und oben je zwei leibungsseitig, unten leibungsseitig Sturmhaken und -ösen mittig an jedem Flügel, innen Doppelvorreiber (zwei je Flügelpaar) ziehen auf Drahtspanngen, mit Griffknauf mit getriebener Rosette mittig an jedem Flügel</p> <p>Sturz: eingeputzte Sturzbohle, Fensterbrett: innen t ca. 19 cm</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

eingeputzt/eingebunden mit Profilierung stirnseitig mit breiter Fuge zur Fensterzarge,
Oberfläche: Anstrich deckend mehrlagig
Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge außen bündig mit MW
oberer Abschluss außen: auskragendes Tropfblech
Zustand: sehr stark verwittert, außenseitig ein Flügel unten fehlt
und ein Fl. raumseitig rechts fehlt, alle Außenflügel kein Glas Verglasung derzeit
provisorischer Verschluss durch eingenaagelte Folien und Leisten, innen: unten kein Glas
oben: rechts Glas beschädigt mit Ausbruch, oben links verglast
Verkittung brüchig und abgängig
Anstrich: außen fast vollständig abgewittert, innen stark abblättern. Beschläge korrodiert
(außenseitig sehr stark)
unten fehlt ein Vorreiber
derzeit nur ein Flügelpaar zu öffnen (unten raumseitig links)
obere Flügel derzeit nicht prüfbar
Sanierung: Außenflügel als durchgängigen Glasebene, Fensterbank in der Fuge sorgfältig trennen
und
Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur
Fensteranierung
Holz: ein unteren kompletten Außenflügel in gleicher Holzart artgleich dem überkommenden
Bestand neu
Beschläge: für einen Außenflügel erneuern artgleich dem überkommenden Bestand mit schlichte
schmucklose Winkelbeschläge mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben und 2 Kettel-/
Fangdoppelöse u. Haken pfostenseitig
Glas: zerstörte u. fehlende Gläser neu/ ersetzen,
3 Stück Abmessungen: ca. 52 x 107 cm und
3 Stück Abmessungen: ca. 52 x 71 cm
1,000 St
Fenster F 1.08
Fenster F 1.08, Westflügel 1.OG Südseite, Raum: 1.04
Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,
BRH: 95 cm
historisches Fenster Bestand:
Rahmen: umlaufende Zarge (mehrfach umgebaut), Verbindung der Zargenteile durch vermutlich
Verzinkung, Kämpfer außen durchlaufend (asymmetrische Fensterteilung) innen: Pfosten abgerundet
(Rundstab u. Falze außenseitig) mit einbindendem profiliertem Kämpfer; Material: vermutlich
Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung innen und außen
außen: Leisten seitlich und oben für Fensterläden (mit Stützkloben)
Flügel: 2 äußere Drehflügel unten mit Schlagleiste und oberen Flügel mit Posten+ Schlagleiste
(vermutlich als herausnehmbare Festverglasung) stumpf einschlagend nach außen öffnend, je mit
senkrechte prov. Sprosse, 4 schlichte Innenflügel mit Falz nach innen öffnend, Flügel umlaufend
mit Kittfalz, stehendes Format, Glas im Kittbett, Flügel vermutlich Kieferholz,
äußere Leisten seitlich für Fensterläden (mit Stützkloben),
Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen,
außen und innen schlichte Winkelbeschläge, außen unten Einstemm-Drehschniere, raumseitig
anschlagseitig mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben, Außenflügel mit Kettel-/
Fangdoppelöse u. Haken unten zwei je Flügel pfostenseitig und oben je zwei leibungsseitig,
innen Doppelvorreiber (zwei je Flügelpaar) ziehen auf Drahtspanngen, Sturz: Eichenbohle,
Fensterbrett: innen eingeputzt t ca. 20 cm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.11	1,000	St		
<p>Fenster F 1.09 Fenster F 1.09, Westflügel 1.OG Südseite, Raum: 1.05 Abmessungen: ca. 130 x 202 cm, BRH: 95 cm historisches Fenster Bestand:</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge (mehrfach umgebaut), Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, mit Kämpfer außen durchlaufend (asymmetrische Fensterteilung)</p> <p>Innen: Pfosten abgerundet (Rundstab u. Falze außen) mit einbindendem profiliertem Kämpfer, Material vermutlich Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung innen und außen, äußere Leisten seitlich für Fensterläden (mit Stützkloben),</p> <p>Flügel: 2 äußere Drehflügel unten und oberen Flügel mit Posten+ Schlagleiste (vermutlich als herausnehmbare Festverglasung) stumpf einschlagend nach außen öffnend, unten mit je einer senkrechten provisorischen Sprosse, innen 4 schlichte Flügel nach innen öffnend, vermutlich mit Falz Flügel umlaufender Kittfalz, Klarglas im Kittbett, stehendes Format, Flügel vermutlich Nadelholz,</p> <p>Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, außen und innen schlichte schmucklose Winkelbeschläge, anschlagseitig innen mit Einhängbuchsen und langgestreckten Stützkloben und außen nur unten Einstemm-Drehscharniere</p> <p>Außenflügel vermutlich mit Kettel-/Fangdoppelöse u. Haken unten zwei je Flügel pfostenseitig und oben je zwei leibungsseitig, innen Doppelvorreiber (zwei je Flügelpaar) ziehen auf Drahtspannen,</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.12	1,000	St		
<p>Fenstertür T 1.05 Fenster T 1.05, Westflügel 1.OG Westgiebel, Raum: 1.05</p> <p>Abmessungen: ca. 125 x 298 cm, BRH: 5 cm</p> <p>historische Fenstertür Bestand:</p> <p>Rahmen: dreiseitige profiliertes Rahmen, Verbindung durch vermutlich Verzinkung/ gezapft, mit äußerer profilierter breiter Bekleidung auf Gehrung und raumseitigen Leisten, vermutlich mit Flügelfalzung</p> <p>Flügel: 2 Drehflügel (vermutlich mit Falz) asymmetrisch senkrecht geteilt, mit Schlagleiste und paralleler Zierleiste (profiliert), einwärts schlagend, Füllungstür (2 Füllungen je Flügel) unten profilierte Holzfüllung und außen Stoßbrett/ Wetterschenkel, oben Glasfüllungen mit derzeit zwei echten Quersprossen im oberen Füllungsbereich, Verglasung Klarglas mit Kittbett im Glasfalz,</p> <p>Material: vermutlich Nadelholz,</p> <p>Beschläge:</p> <p>6 schlichte zweiteilige Einstemm-Drehcharniere raumseitig aus Eisen, beidseitig Langschilder mit Drücker und Schloss-aussparung, vermutlich Einsteckschloss und Schließblech</p> <p>Sturz: Sturzbohle</p> <p>Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig</p> <p>Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge außen bündig mit MW-Außenseite mit aufliegender äußerer Bekleidung dreiseitig</p> <p>Zustand: sehr stark verwittert, Rahmen- und Bekleidungsfußpunkte deutliche Holzschädigung</p> <p>Glasfüllungsbereich: 5 Scheiben fehlen, die unteren 4 Sprossen fehlen, zwei Gläser sind</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		beschädigt, Türschwelle fehlt		
		keine Türdrücker,		
		raumseitig mit Brettern im Glasfüllungsbereich und raumseitig mit Querriegel vernagelt/verschraubt und provisorisch verschlossen, Tür lässt sich derzeit nicht öffnen (Absturzgefahr)		
		Sanierung: durchgängige Glasebene durch vorh. Flügel		
		vorab Sturz prüfen: Riss im Sturz, Verriegelung zurückbauen,		
		Türflügel und Rahnen + Bekleidung ausbauen (nach innen möglich),		
		Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung		
		Holz: fehlende Sprossen in gleicher Holzart artgleich dem überkommenden Bestand neu ergänzen,		
		Türflügel unten Falz ausbilden für neuen Schwellenanschlag		
		Beschläge: Langbänder und Schloss ausbauen, Schloss reparieren, entrostet und Korrosionsschutz auftragen, schadhafte bzw. fehlende Beschläge artgleich neu herstellen und einbauen, Schlüssel nachfertigen (kein Drücker einbauen: Absturzsicherung!)		
		Glas: zerstörte u. fehlende Gläser neu / ersetzen,		
		7 Stück Abmessungen: ca. 45 x 50 cm		
		Türschwelle: neue Eichenschwelle in Zargentiefe mit Falz		
1.2.13	1,000	St		
		Fenster F 1.10		
		Fenster F 1.10, Westflügel 1.OG Westgiebel, Raum: 1.06		
		Abmessungen: ca. 133 x 201 cm,		
		BRH: 94 cm		
		historisches Fenster Bestand: Kastenfenster		
		Rahmen: umlaufende Zarge, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, mit 2 Pfosten und 2 Kämpfer hinter-einander (dazwischen Luft) außen schmale Profile asymmetrisch geteilt durch Kämpfer, vermutlich Nadelholz, mit umlaufender Flügel-Falzung außen und innen		
		Flügel: außen 4 Drehflügel vermutlich mit Falz, auswärts aufschlagend, innen 4 Flügel nach innen aufschlagend, untere Flügel mit senkrechter prov. Sprosse, Flügel mit Falz, Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett		
		Flügel vermutlich Nadelholz,		
		Beschläge: Innenflügel Aufnagelbeschläge aus Eisen,		
		schlichte Winkelbeschläge, anschlagseitig scharfkantig und mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben, innen oben 2 Doppelvorreiber (zwei je Flügelpaar) ziehen auf Drahtspannen, für Außenflügel Kettelhaken (zwei je Flügelpaar) und ein Sturmhaken,		
		Sturz: Eichenbohle eingeputzt, Fensterbrett: nicht vorhanden jedoch Mörtelabgleich, Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig		
		Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge außen bündig mit MW-		
		Zustand: sehr stark verwittert (besonders äußerer Zargenbereich sowie unteres Zargenholz und äußerer Kämpfer)		
		alle 4 Außenflügel und der untere rechte Innenflügel (raumseitig) fehlen einschließlich aller Beschläge,		
		derzeit provisorischer Glasverschluss des unteren rechten Innenflügelbereich mit Verleistung und senkrechter prov. Sprosse, unterer linker Innenflügel verzogen und verglast mit provisorischer Sprosse, oberer linker Innenflügel Glas dreiteilig mit stumpfem Stoß, Verkittung brüchig und abgängig,		
		Innenflügel mit Rahmen fest verschraubt und keine Stützkloben vorhanden,		
		Anstrich: außen fast vollständig abgewittert, innen stark abblättern, Beschläge korrodiert		
		Fenster derzeit nicht zu öffnen, obere Flügel derzeit nicht prüfbar		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.14	1,000	St		
Fenster F 1.11				
Fenster F 1.11, Westflügel 1.OG Westgiebel, Raum: 1.06				
Abmessungen: ca. 133 x 201 cm,				
BRH: 97 cm				
historisches Fenster Bestand: Kastenfenster				
Rahmen: umlaufende Zarge, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, mit 2 dünnen Pfosten und 2 dünnen Kämpfer hintereinander (dazwischen Luft) durch Kämpfer asymmetrisch geteilt, vermutlich Nadelholz, mit umlaufender Flügel-Falzung außen und innen				
Flügel: außen 4 Drehflügel vermutlich mit Falz, auswärts aufschlagend, innen 4 schlichte Flügel nach innen aufschlagend, mit Falz, untere Flügel mit senkrechter prov. Sprosse, Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett,				
Flügel vermutlich Kieferholz,				
Beschläge: Innenflügel Aufnagelbeschläge aus Eisen,				
schlichte schmucklose, scharfkantige Winkelbeschläge, anschlagseitig mit Einstemm-Drehscharnieren, 2 Vorreiber am oberen Flügelpaar ziehen auf Drahtspanngen +Haken,				
für Außenflügel: nur Drehscharnier-Unterteil vorhanden				
Sturz: Sturzbohle eingeputzt, Fensterbrett: nicht vorhanden jedoch Mörtelabgleich				
Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig				
Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge außen bündig mit MW				
Zustand: sehr stark verwittert (besonders äußerer Zargenbereich sowie unteres Zargenholz und äußerer Kämpfer)				
alle 4 Außenflügeln fehlen einschließlich aller Beschläge,				
derzeit provisorischer Glasverschluss von 3 Innenflügeln mit senkrechter provisorischer Sprosse/Leiste, Verkittung brüchig und abgängig				
untere Innenflügel mit Rahmen verschraubt/ vernagelt,				
Anstrich: außen fast vollständig abgewittert, innen stark abblättern. Beschläge korrodiert, 2 Doppelvorreiber unteren innen fehlen, untere Flügel verschraubt, Fenster derzeit nicht zu öffnen, obere Flügel derzeit nicht prüfbar				
Sanierung: Innenflügel mit einer durchgängigen Glasebene				
vorab Sicherung Sturzbereich: Schließen der Risse				
ggf. Teilrückbau Mörtelabgleich Fensterbank				
Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung				
Beschläge: 2 Vorreiber artgleich nachschmieden und einbauen,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Glas: zerstörte u. fehlende Gläser neu/ ersetzen, 2 Stück Abmessungen: ca. 52 x 107 cm und 1 Stück Abmessungen: ca. 52 x 71 cm		
1.2.15	1,000	St		
		Fenster F 1.12 Fenster F 1.12, Westflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.07 Abmessungen: ca. 133 x 201 cm, BRH: 98 cm historisches Fenster Bestand: Kastenfenster Rahmen: umlaufende Zarge, mehrfach umgebaut, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, mit 2 (außen profiliert) Kämpfer (dazwischen Luft) asymmetrisch geteilt und einem Pfosten (Rundstab nach innen), vermutlich Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung außen und innen Flügel: außen 4 Drehflügel vermutlich mit Falz, auswärts aufschlagend, innen 4 Flügel nach innen aufschlagend mit Schlagleiste (Flügelüberschlag) mit Falz, linke Innenflügel mit prov. senkrechter Sprosse, Glas: im Glasfalz Klarglas mit Kittbett, Flügel vermutlich Kieferholz, Fensterbeschläge: Außenflügel Aufnagelbeschläge aus Eisen, außenseitig linker o. A.-Flügel: schlichte schmucklose Winkelbeschläge und rechter o. A.-Flügel: plastisch durchgearbeitete Eckwinkel mit gerundeten/profilierten Kanten, anschlagseitig mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben, Kettel-/Fangöse u. Haken (zwei je Flügel), leibungsseitig Sturmhaken und -ösen mittig an jedem Flügel innen: eingelassene Eckwinkel und Einstemm-Drehscharniere u. Fenstergriff je Flügelpaar mit Fenstertreibriegel und Riegelösen Fenstersturz: Eichenbohle eingeputzt, Fensterbrett: t ca. 11 cm Holzbohle mit profilierter Leiste raumseitig Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig Einbau: in Mauerwerksöffnung Zustand: sehr stark verwittert (besonders äußerer unterer Zargenbereich) 2 untere Außenflügeln fehlen einschließlich aller Flügel- beschläge, obere A.-Flügel ohne Glas, innen: linker oberer und unterer Flügel derzeit provisorischer Folieverschluss mit senkrechter provisorischer Sprosse/Leiste und umlaufend Leisten, untere Innenflügel mit Rahmen verschraubt/ vernagelt, Anstrich: außen abgewittert, innen stark abblättern. Beschläge korrodiert, auf der unteren Zarge Reste einer Blechabdeckung untere Flügel derzeit nicht zu öffnen aufgrund raumseitig aufgenagelter Leisten, obere Flügel derzeit nicht prüfbar Sanierung: Außenflügel als durchgängigen Glasebene Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung Holz: beide unteren Außenflügel in gleicher Holzart artgleich dem überkommenden Bestand neu Beschläge: für zwei unterer Flügel schlichte Eckwinkel gemäß Bestand linker A.-Flügel und langgestreckter Stützkloben, Kettel-/Fangöse u. Haken (zwei je Flügel), leibungsseitig Sturmhaken und -ösen mittig artgleich dem überkommenden Bestand nachschmieden und einbauen Glas: zerstörte u. fehlende Gläser ersetzen/neu, 3 Stück Abmessungen: ca. 52 x 107 cm und 3 Stück Abmessungen: ca. 52 x 71 cm		
1.2.16	1,000	St		
		Fenster F 1.13 Fenster F 1.13, Westflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.07		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Abmessungen: ca. 130 x 200 cm,
 BRH: 95 cm
 historisches Fenster Bestand: Kastenfenster
 Rahmen: umlaufende Zarge, mehrfach umgebaut, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, mit 2 (außen profiliert) Kämpfer (dazwischen Luft) asymmetrisch geteilt und einem Pfosten (Rundstab nach innen), vermutlich Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung außen und innen
 Flügel: außen 4 (drei schlichte) Drehflügel mit Falz, auswärts aufschlagend, innen 4 Flügel nach innen aufschlagend mit Schlagleiste (Flügelüberschlag) mit Falz, untere Außenflügel mit prov. senkrechter Sprosse, Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett
 Flügel vermutlich Kieferholz,
 Beschläge: Außenflügel Aufnagelbeschläge aus Eisen,
 rechter o. A.-Flügel: schlichte schmucklose Winkelbeschläge,
 linker o. A.-Flügel: plastisch durchgearbeitete Eckwinkel mit gerundeten/profilieren Kanten, anschlagseitig mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben,
 Kettel-/ (Doppel-) Fangöse u. Haken (zwei je Flügel) leibungsseitig oben Sturmhaken und -ösen mittig an jedem Flügel
 innen: eingelassene Eckwinkel und Einstemm-Drehscharniere u. Fenstergriff je Flügelpaar mit Fenstertreibriegel und Riegelösen
 Sturz: Sturzbohle eingeputzt, Fensterbrett: t ca. 11 cm
 Holzbohle mit profilierter Leiste raumseitig
 Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig
 Einbau: in Mauerwerksöffnung
 Zustand: sehr stark verwittert (besonders äußerer unterer Zargenbereich) Verkittung brüchig und abgängig,
 2 untere und ein oberer Innenflügeln fehlen einschließlich aller Flügelbeschläge, untere äußere Flügel derzeit provisorischer Glasverschluss (mit Nägeln lagegesichert) mit senkrechter provisorischer Sprosse/ Leiste und umlaufender Verleistung
 Anstrich: außen abgewittert, innen stark abblättern. Beschläge korrodiert, auf der unteren Zarge Reste einer Blechabdeckung
 Sanierung: Außenflügel als durchgängigen Glasebene
 Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung
 Glas: zerstörte u. fehlende Gläser ersetzen/neu,
 2 Stück Abmessungen: ca. 52 x 107 cm
 1,000 St

1.2.17

Fenster F 1.14
 Fenster F 1.14, Westflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.07
 Abmessungen: ca. 130 x 200 cm,
 BRH: 134 cm (Rohbaufußboden)
 historisches Fenster Bestand: Kastenfenster
 Rahmen: umlaufende Zarge, mehrfach umgebaut, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, mit 2 (außen profiliert) Kämpfer (dazwischen Luft) asymmetrisch geteilt und einem Pfosten (Rundstab nach innen), vermutlich Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung innen und außen
 Flügel: außen 4 Drehflügel mit Falz, auswärts aufschlagend, innen 4 Flügel nach innen aufschlagend mit Schlagleiste (Flügelüberschlag) mit Falz, Außenflügel mit prov. Klarglas und prov. senkrechter Sprosse, Glas: im Glasfalz, Klarglas im Kittbett, Flügel vermutlich Kieferholz,
 Beschläge: Außenflügel Aufnagelbeschläge aus Eisen,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.18	1,000	St		
<p>Fenster F 1.15 Fenster F 1.15, Westflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.07</p> <p>Abmessungen: ca. 130 x 201 cm, BRH: 134 cm (Rohbaufußboden)</p> <p>historisches Fenster Bestand: Kastenfenster,</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge, vermutlich mehrfach umgebaut, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, mit 2 (außen profiliert) Kämpfer (dazwischen Luft) asymmetrisch geteilt und einem Pfosten (Rundstab nach innen), vermutlich Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung innen und außen</p> <p>Flügel: außen 4 Drehflügel mit Falz, mit prov. senkrechter Sprosse, auswärts aufschlagend, innen 4 Flügel nach innen aufschlagend mit Schlagleiste (Flügelüberschlag) mit Falz, verglast mit Kittbettung, Flügel umlaufend mit Kittfalz, Flügel vermutlich Kieferholz,</p> <p>Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen,</p> <p>unten linker A.-Flügel: plastisch durchgearbeitete Eckwinkel mit gerundeten/profilieren Kanten, restliche A.-Flügel mit schlichten Eckwinkeln, anschlagseitig alle mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben,</p> <p>Kettel-/Fangöse u.Haken (zwei je Flügel) leibungsseitig Sturmhaken und -ösen mittig an obere Flügel</p> <p>innen: eingelassene Eckwinkel und Einstemm-Drehscharniere u. Fenstergriff je Flügelpaar mit Fenstertreibriegel und Riegelösen</p> <p>Sturz: Eichenbohle, Fensterbrett: t ca. 14 cm</p> <p>Holzbohle mit profilierter Leiste raumseitig</p> <p>Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.19	1,000	St		
<p>Fenster F 1.16</p> <p>Fenster F 1.16, Nordflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.08</p> <p>Abmessungen: ca. 121 x 208 cm,</p> <p>BRH: 82 cm</p> <p>historisches Fenster Bestand:</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge, Außenkante profiliert, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, mit durchlaufenden Pfosten (Rundstab + Fasen außen) und mit Kämpfer profiliert asymmetrisch geteilt, vermutlich aus Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung</p> <p>Flügel: 3 Drehflügel einwärts schlagend mit vermutlich mit Wetterschenkel, ein Flügel unten herausnehmbar, Flügel mit Falz, stehendes Format, alle Flügel mit glasteilenden Sprossen: untere Flügel mit einer senkrechten und zwei waagerechten und Flügel oberhalb des Kämpfers mit Sprossenkreuz</p> <p>Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett,</p> <p>Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, Eckwinkel an drei Flügeln anschlagseitig mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben,</p> <p>untere Flügel: raumseitig links zwei Griffe mit Schild und drehbarer Zunge und gegenseitig Schließblech, unterer rechter Flügel vier artgleiche Griffe (2 je Flügellängsseite => Flügel herausnehmbar), obere Flügel: Zugknopf oder 2 Vorreiber auf Drahtspangen</p> <p>Sturz: Sturzbohle eingeputzt, Fensterbrett: Holzbohle</p> <p>t ca.20cm, raumseitig profilierter Kante, beidseitig eingebunden,</p> <p>raumseitig vor Kämpfer: waagerecht Abbreterung (leibungs-tiefe) auf zwei wandseitigen Holzlatte lagernd und mittig teilweise mit senkrechtem Brett (vor dem Fensterpfosten unterstützt)</p> <p>Oberfläche: deckender Anstrich, mehrschichtig</p> <p>Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge außen bündig mit MW-Außenseite</p> <p>Zustand: stark verwittert, besonders unterer Zargenbereich starke Holzschädigung. Verkittung brüchig und abgängig</p> <p>unten linker Flügel: eine Glasfüllung fehlt=> raumseitig mit Folie</p> <p>und umlaufenden Leisten verschlossen, 3 Glasscheiben defekt, Anstrich außen fast vollständig abgewittert und abblättern, Beschläge korrodiert, Sturzbohle leicht nach unten gewölbt,</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		derzeit nicht zu öffnen (vernagelt)		
		Sanierung: durchgängige Glasebene durch vorh. Flügel		
		Rückbau innere Holzbretter vor Kämpfer und Pfosten (ggf. nur von der Zarge lösen, vorab Sturzbereich sicher, Fensterbank am Zargenanschluss lösen, Fensterausbau nach außen,		
		Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung		
		Glas: zerstörte u. fehlende Gläser außen ersetzen/neu,		
		4 Stück Abmessungen: ca. 24 x 36 cm		
1.2.20	1,000	St		
		Fenster F 1.17		
		Fenster F 1.17, Nordflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.09		
		Abmessungen: ca. 131 x 202 cm,		
		BRH: 82 cm		
		historisches Fenster Bestand: Kastenfenster		
		Rahmen: umlaufende Zarge, außenseitig Blendrahmen-Aufdopplung, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, mit 2 durchlaufenden Pfosten hintereinander (Rundstab +Fasen außenseitig der Zarge) und mit 2 Kämpfer (hintereinander) asymmetrisch geteilt, zw. Außenpfosten u.-Kämpfer ist Luft zum inneren Pfosten und profiliertem Kämpfer,		
		außen aufgesetzte profilierte Kämpferleiste, außen Einfachfalz,		
		innen mit umlaufendem Doppelflügel-Falz, außen Blendrahmen: mit Festverglasung über dem Kämpfer und unten rechts, mit echten Sprossen: oben 2x Sprossenkreuz und unten eine senkrechte + 2 waagerechte Sprossen		
		Holz: vermutlich aus Eiche und Blockrahmen aus Nadelholz		
		Flügel: außenseitig unten links Drehflügel auswärts schlagend, mit Falz, mit glasteilende Sprossen: unten eine senkrechte und zwei waagerechten und oben Sprossenkreuz, stehendes Format, vermutlich 4 Innenflügel, Glas: mit Glasfalz Klarglas im Kittbett		
		Beschläge: (nur unten linker Außenflügel) Aufnagelbeschläge aus Eisen, schlichte Eckwinkel anschlagseitig mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben, Kettel-/Fangdoppelöse u.Haken (zwei je Flügel) leibungsseitig Sturmhaken		
		raumseitig am Pfosten 2 Doppelvorreiber je Innenflügelpaar		
		Sturz: Sturzbohle eingeputzt		
		Fensterbrett: Holzbohle t ca. 20 cm, raumseitig mit profilierter Kante, beidseitig eingebunden		
		Oberfläche: deckender Anstrich mehrschichtig		
		Einbau: in Mauerwerksöffnung, äußere Blockzarge auf geputztem Mauerwerk aufliegend, korrodierte Blumenkastenkonsolen		
		Zustand: sehr stark verwittert, Kämpferleiste außen starke Holzschädigung, Verkittung brüchig und abgängig,		
		Außenflügel unten rechter und oben komplett fehlen die Gläser => raumseitig mit Folie und umlaufenden Leisten verschlossen,		
		alle Innenflügel fehlen, Anstrich außen fast vollständig abgewittert und innen abblättern, Beschläge stark korrodiert		
		Sanierung: außenseitig durchgängige Glasebene, vorab Sturz prüfen (Risse ggf. schließen) Fensterbank am Zargenanschluss lösen, Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung		
		Glas: zerstörte u. fehlende Gläser außen ersetzen/neu,		
		14 Stück Abmessungen: ca. 25 x 36 cm		
1.2.21	1,000	St		
		Fenster F 1.18		
		Fenster F 1.18, Nordflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.09		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.22	1,000	St		
<p>Fenster F 1.19</p> <p>Fenster F 1.19, Nordflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.10</p> <p>Abmessungen: ca. 67 x 215 cm,</p> <p>BRH: 82 cm</p> <p>historisches Fenster Bestand:</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, mit Kämpfer profiliert asymmetrisch geteilt, vermutlich aus Nadelholz, mit eingemagelter Leiste</p> <p>im unteren Flügelbereich, umlaufender Flügel-Falzung</p> <p>Flügel: ein Drehflügel unter dem Kämpfer und ein Drehfl. Über dem Kämpfer, einwärts schlagend, mit Wetterschenkel,</p> <p>Flügel mit Doppelfalz</p>				
<p>Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,</p> <p>BRH: 82 cm</p> <p>historisches Fenster Bestand: Kastenfenster</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge, außenseitig Blendrahmen-Aufdopplung, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, mit 2 durchlaufenden Pfosten hintereinander (Rundstab +Fasen außenseitig der Zarge) und mit Kämpfer (hintereinander) asymmetrisch geteilt, zw. Außenpfosten u.-Kämpfer ist Luft zum inneren Pfosten und profiliertem Kämpfer,</p> <p>außen aufgesetzte profilierte Kämpferleiste, außen Einfachfalz,</p> <p>innen mit umlaufendem Doppelflügel-Falz, außen: Blendrahmen mit Festverglasung über dem Kämpfer und unten links, mit echten Sprossen: oben 2 x Sprossenkreuz und unten eine senkrechte Sprosse und zwei waagerechte Sprossen</p> <p>Holz: vermutlich aus Eiche und Blockrahmen aus Nadelholz</p> <p>Flügel: außen unten rechts Drehflügel auswärts schlagend, mit Falz, stehendes Format, mit glasteilenden Sprossen: untere mit einer senkrechten u. zwei waagerechten u. oben Sprossenkreuz, vermutlich 4 Innenflügel, Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett,</p> <p>Beschläge: (nur unten linker Außenflügel) Aufnagelbeschläge aus Eisen, schlichte Eckwinkel anschlageitig mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben, Kettel-/Fangdoppelöse u.Haken (zwei je Flügel) leibungsseitig Sturmhaken und -ösen an jedem Flügel, raumseitig am Pfosten 2 Doppelvorreiber je Flügelpaar</p> <p>und oben 4 Stützkloben (für Innenflügel)</p> <p>Fenstersturz: Eichenbohle eingeputzt</p> <p>Fensterbrett: Holzbohle t ca. 20 cm, raumseitig mit leicht profilierter Kante, beidseitig eingebunden</p> <p>Oberfläche: deckender Anstrich mehrschichtig stark</p> <p>Einbau: in Mauerwerksöffnung äußere Blockzarge auf geputztem Mauerwerk aufliegend</p> <p>Zustand: sehr stark verwittert, Kämpferleiste außen starke Holzschädigung, Verkittung brüchig und abgängig,</p> <p>Außen: unten linke und über dem Kämpfer fehlt das Glas komplett => raumseitig mit Folie und umlaufenden Leisten verschlossen (unten mit prov. Sprosse/Leiste) alle Innenflügel fehlen, Anstrich außen fast vollständig abgewittert und innen abblättern, Beschläge stark korrodiert,</p> <p>Sanierung: außenseitig durchgängige Glasebene, vorab Sturz prüfen (Risse ggf. schließen) Fensterbank am Zargenanschluss lösen, Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung</p> <p>Holz: fehlende Sprossen in einem unteren Flügel in gleicher Holzart artgleich dem überkommenden Bestand neu ergänzen,</p> <p>Glas: zerstörte u. fehlende Gläser außen ersetzen/neu,</p> <p>14 Stück Abmessungen: ca. 25 x 36 cm</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.24	1,000	St		
<p>Fenster F 1.21 Fenster F 1.21, Ostflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.11 Abmessungen: ca. 131 x 200 cm, BRH: 95 cm historisches Fenster Bestand: Rahmen: umlaufende Zarge, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung raumseitig mit Fase und Rundung, mit Kämpfer raumseitig profiliert (asymmetrisch geteilt), Pfosten: innen durchlaufend abgerundet (Rundstab+ Fasen), vermutlich aus Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung Flügel: 4 schlichte Drehflügel auswärts schlagend, stumpf einschlagend, verglast, stehendes Format, Flügel umlaufend mit Kittfalz Holz: vermutlich Kiefer Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, geschmiedet schlichte Eckwinkel anschlagseitig mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben, am Pfosten Kettel-/Fangöse u. Haken (zwei je Flügel) Fenstersturz: Eichenbohle mit raumseitiger aufgesetzter profilierter Leiste Fensterbrett: Holzbohle t ca.34 cm raumseitig mit profilierter Kante beidseitig in der schrägen Leibung eingeputzt Oberfläche: deckender Anstrich mehrschichtig Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge außen bündig mit MW-Außenseite, Blech mit Tropfkante an der unteren Zarge angenagelt und Reste an der Sturzbohle Zustand: stark verwittert, Verkittung brüchig und abgängig, ein unterer Flügel (außenseitig rechts) fehlt und der darüberliegende Flügel ist ohne Glas => raumseitig Folie und mit aufgenagelten Leisten lagegesichert inkl. prov. Sprosse Anstrich außen fast vollständig abgewittert und innen abblättern, Beschläge stark korrodiert, Sturz scheint zu drücken, Verblechung am Sturz nur noch Reste vorhanden Sanierung: Außenseite als durchgängiger Glasebene vorab Sturz sichern, seitlich schräge Fensterbank freilegen und Fensterausbau nach außen, (vorab Fensterausbau nach innen prüfen) Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.25	1,000	St		
<p>Fenster F 1.22</p> <p>Fenster F 1.22, Ostflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.11</p> <p>Abmessungen: ca. 131 x 200 cm,</p> <p>BRH: 95 cm</p> <p>historisches Fenster Bestand:</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung raumseitig mit Fase und Rundung,</p> <p>Pfosten: durchlaufend innen abgerundet (Rundstab+ Fasen),</p> <p>Kämpfer raumseitig profiliert (asymetrische geteilt)</p> <p>vermutlich aus Eiche mit umlaufender Flügel-Falzung</p> <p>Flügel: 4 Drehflügel auswärts schlagend, verglast, stehendes Format, raumseitig obere Flügel profiliert</p> <p>Holz: vermutlich Kiefer</p> <p>Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett</p> <p>Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, geschmiedet plastisch geprägt Eckwinkel mit gerundeten Kanten und ein Fl. mit schlichte Eckwinkel, anschlagseitig mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben, am Pfosten Doppekettel-/Fangöse u. Haken (zwei je Flügel) anschlagseitig Sturmhaken und Ösen je Flügel,</p> <p>Sturz: Sturzbohle mit raumseitiger aufgesetzter profilierter Leiste</p> <p>Fensterbrett: Holzbohle t ca.30 cm raumseitig mit profilierter Kante, beidseitig eingebunden</p> <p>Oberfläche: deckender Anstrich mehrschichtig</p> <p>Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge außen bündig mit MW-Außenseite, Blech mit Tropfkante an der Sturzbohle und unteren Zarge aufgenagelt und oben mit seitlichem Ablauf</p> <p>Zustand: stark verwittert,</p> <p>2 Flügel (unten) ohne Glas => raumseitig Folie und mit aufgenagelten Leisten lagegesichert inkl. prov. Sprosse</p> <p>Anstrich außen fast vollständig abgewittert und innen abblättern, Beschläge stark korrodiert, eine Sturmöse ist abgebrochen, Sturz scheint zu drücken,</p> <p>derzeit nicht zu öffnen (verleistet)</p> <p>Sanierung: Außenseite als durchgängiger Glasebene</p> <p>vorab Sturz prüfen (scheint zu drücken) Fensterbank raumseitig in den schrägen Leibungen freilegen, Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung</p> <p>Beschläge: eine Sturmöse artgleich dem überkommenden Bestand nachschmieden und einbauen</p> <p>Glas: zerstörte u. fehlende Gläser außen ersetzen/neu,</p> <p>2 Stück Abmessungen: ca. 52 x 107 cm</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.26	1,000	St		
	<p>Fenster F 1.23 Fenster F 1.23, Ostflügel 1.OG Ostseite, Raum: 1.11</p> <p>Abmessungen: ca. 130 x 200 cm, BRH: 97 cm</p> <p>historisches Fenster Bestand: 2008 saniert</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung und raumseitig profiliert, Pfostenkreuz: Pfosten durchlaufend innen abgerundet (Rundstab u. Falze), mit profiliertem innerem Kämpfer asymmetrisch geteilt, Holz: Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung (wiederverwendetes älteres Fenster umgedreht)</p> <p>Flügel: 4 Drehflügel auswärts schlagend, stumpf einschlagend, verglast, stehendem Format, 2 untere Flügel und 2 Flügel oberhalb des Kämpfers</p> <p>Flügel umlaufend mit Glasfalz und raumseitiger Profilierung</p> <p>Glas: Klarglas im Kittbett</p> <p>Holz: Eiche</p> <p>Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, geschmiedet</p> <p>plastisch durchgearbeitete Eckwinkel an den Enden gerundet, anschlagseitig mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben, Kettel-/Fangöse u. Haken (zwei je Flügel)</p> <p>ein Sturmöse und -haken je Flügel</p> <p>Sturz: Eichenbohle 10/31 cm mit ca.10cm Auflager raumseitig profilierte, außen Falz</p> <p>Fensterbrett: Holzbohle t ca.30 cm raumseitig mit profilierter Kante</p> <p>Oberfläche: deckender Anstrich, Lackfarbe auf Alkydharz-Basis Farbe Weiß</p> <p>Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge außen bündig mit MW-Außenseite, außen Kupfer-Fensterblech mit Tropfkante auf der unteren Zarge verschraubt mit Spenglerschrauben, mit seitlicher und hinterer Aufkantung (Außenbereich Fuge versiegelt)</p> <p>Zustand: Oberfläche außen und innen verschmutzt, außen Algen, Anstrich außen leicht Abblätterungen am Kittbett und im Fensterblechanschluss, Beschläge leicht korrodiert,</p> <p>Fugenverschluss zw. Fensterblech und Rahmen abgängig</p> <p>Leibungsfuge: außen offen (Hanffugenfüllung liegt frei), nicht eingeputzt, MW-Fehlstelle im Fensterbankbereich</p> <p>Riss im Sturzbereich</p> <p>Sanierung: durchgängige Glasebene außen durch vorh. Flügel, Fensterausbau inkl. Hanf und Werkstattdsanierung</p> <p>Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung</p>			
1.2.27	1,000	St		
	<p>Fenster F 1.24 Fenster F 1.24, Ostflügel 1.OG Ostseite, Raum: 1.12</p> <p>Abmessungen: ca. 135 x 165 cm, BRH: 67 cm</p> <p>historisches Fenster Bestand: 2007 saniert</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge außenseitig profiliert, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, Pfostenkreuz: Pfosten durchlaufend außen abgerundet (Rundstab u. Falze), mit Kämpfer außenseitig profiliertem (symmetrisch geteilt)</p> <p>Holz: Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung</p> <p>Flügel: 4 Drehflügel einwärts schlagend, verglast mit Kittbettung, Doppelflügelfalz, 2 untere Flügel und 2 Flügel oberhalb des Kämpfers mit echtem Sprossenkreuz, Flügel umlaufend mit</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.29	1,000	St		
<p>Fenster F 1.26</p> <p>Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge außen bündig mit MW, außen Kupfer-Fensterblech mit Tropfkante auf der unteren Zarge verschraubt mit Spenglerschrauben, mit seitlicher und hinterer Aufkantung (Außenbereich Fuge versiegelt)</p> <p>Zustand: Oberfläche außen und innen verschmutzt, außen Algen, Anstrich außen leicht Abblätterungen am Kittbett und im Fensterblechanschluss, Kittbett brüchig und abgängig, Beschläge leicht korrodiert, Fugenverschluss zw. Fensterblech und Rahmen abgängig</p> <p>Leibungsfuge: außen und innen offen, nicht eingeputzt</p> <p>Sanierung: eine durchgängige Glasebene durch vorh. Flügel,</p> <p>Fensterausbau inkl. Hanf und Werkstattdsanierung</p> <p>Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung</p> <p>Abmessungen: ca. 130 x 234 cm,</p> <p>BRH: 81 cm</p> <p>historisches Fenster Bestand:</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, mit Pfosten durchlaufend außen</p> <p>abgerundet (Rundstab u. Falze) und Kämpfer außen profiliert asymmetrisch geteilt, aus Eiche, Falzung innen (vermutlich wiederverwendetes älteres Fenster umgedreht)</p> <p>Flügel: 4 Drehflügel mit Wasserschenkel einwärts schlagend, verglast, stehendes Format, vermutlich mit Falz, untere Flügel und oben raumseitig rechts eine prov. senkrechte Sprosse</p> <p>Flügel umlaufend mit Glasfalz und raumseitiger Profilierung</p> <p>Glas: Klarglas im Kittbett</p> <p>Flügel vermutlich Kieferholz, äußere Leisten seitlich für Fensterläden (mit Stützkloben),</p> <p>Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen,</p> <p>raumseitig geprägte u. geschwungene Eckwinkel an den Enden gerundet anschlagseitig mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben, 2 Doppelvorreiber je Flügelpaar ziehen auf Drahtspangen am Flügel, gedrehter Griffkopf je Flügel, außen am Pfosten mit Kettehaken in Flügelmitte für Fixierung von Fensterläden</p> <p>Sturz: Eichenbohle, Fensterbrett: innen t ca. 23 cm mit Profilierung stirnseitig, Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig</p> <p>Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge außen bündig mit MW-Außenseite mit aufliegenden äußeren Leisten mit Stützkloben (vermutlich für Fensterläden), an Sturzbohle auskragendes Blech</p> <p>Zustand: sehr stark verwittert, unteres Zagenholz nicht mehr vorhanden (starke Holzschädigung)</p> <p>drei Flügel fehlen die Verglasung derzeit provisorischer</p> <p>Verschluss durch eingenaagelte Folien, Leisten und prov.Sprosse</p> <p>Anstrich: außen fast vollständig abgewittert, innen stark abblättern. Beschläge stark korrodiert, ein Vorreiber fehlt</p> <p>obere Verblechung am Sturz nur kleines Reststück vorhanden</p> <p>Sturzbohle vermutlich außenseitig starke Holzschädigung</p> <p>Sanierung: durchgängigen Glasebene durch vorh. Flügel</p> <p>vorab Fensterbrett lösen, Fensterausbau nach außen,</p> <p>Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung</p> <p>Beschläge: ein Vorreiber artgleich dem überkommenden Bestand nachschmieden und einbauen</p> <p>Glas: zerstörte u. fehlende Gläser außen ersetzen/neu,</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2 Stück	Abmessungen: ca. 52 x 125 cm		
	1 Stück	Abmessungen: ca. 52 x 86 cm		
1.2.30	1,000	St Fenster F 1.27		
		Fenster F 1.27, Ostflügel 1.OG Südseite, Raum: 1.11		
		Abmessungen: ca. 130 x 234 cm,		
		BRH: 82 cm		
		historisches Fenster Bestand:		
		Rahmen: umlaufende Zarge, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, mit Pfosten durchlaufend außen		
		abgerundet (Rundstab u. Falze) und Kämpfer außen leicht profiliert (asymmetrisch geteilt), aus Eiche, mit Falz		
		Flügel: 4 Drehflügel mit Wasserschenkel einwärts schlagend,		
		verglast, stehendes Format, untere Flügel und oben raumseitig rechts mit provisorischer senkrechter Sprosse		
		Flügel umlaufend mit Kittfalz und raumseitiger Profilierung		
		Flügel vermutlich Kieferholz, Glas: Klarglas im Kittbett		
		äußere Leisten seitlich und oben für Fensterläden (mit Stützkloben),		
		Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen,		
		raumseitig stark plastisch durchgearbeitete geschwungene Eckwinkel an den Enden geschwungen, anschlagseitig mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben, Doppelvorreiber (2 je Flügelpaar) ziehen auf Drahtspangen am Flügel, gedrehter Griffkopf je Flügel, außen am Pfosten mit Kettanhaken in Flügelmitte für Fixierung von Fensterläden		
		Sturz: Eichenbohle +raumseitige Leiste, Fensterbrett: innen t ca. 24 cm mit Profilierung stirnseitig seitlich schräg aufgrund der schrägen Leibung (eingebunden), Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig		
		Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge außenseitig bündig aufliegenden äußeren Leisten mit Stützkloben für Fensterläden,		
		Zustand: sehr stark verwittert, besonders unteres Zagenholz		
		mit starken Holzschäden und ausgewittert, drei Flügel fehlen die Verglasung => derzeit provisorischer Verschluss durch eingenaagelte Folien und Leisten und prov. Sprossenleisten		
		Anstrich: außen fast vollständig abgewittert, innen stark abblättern. Beschläge stark korrodiert		
		obere am Sturz vermutlich kleines Blech: Reststück vorhanden		
		derzeit nicht zu öffnen (verschraubt)		
		Sanierung: durchgängigen Glasebene durch vorh. Flügel,		
		Fensterbank vorab im Zargenanschluss lösen und Fensterausbau nach außen,		
		Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung		
		Glas: zerstörte u. fehlende Gläser außen ersetzen/neu,		
	2 Stück	Abmessungen: ca. 52 x 125 cm		
	1 Stück	Abmessungen: ca. 52 x 86 cm		
1.2.31	1,000	St Fenster F 1.28		
		Fenster F 1.28, Ostflügel 1.OG Südseite, Raum: 1.11		
		Abmessungen: ca. 131 x 234 cm,		
		BRH: 118 cm über Rohbaufußboden		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

historisches Fenster Bestand:

Rahmen: umlaufende Zarge, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, mit Pfosten durchlaufend außen

abgerundet (Rundstab u. Falze) und Kämpfer außen leicht profiliert asymmetrisch geteilt, aus Eiche, Falzung innen (vermutlich wiederverwendetes älteres Fenster umgedreht)

Flügel: 4 Drehflügel mit Wasserschenkel einwärts schlagend, stehendes Format, untere Flügel mit provisorischer senkrechter Sprosse, Flügel umlaufend mit Glasfalz und raumseitiger Profilierung, Glas: Klarglas mit Kittbettung

Flügel vermutlich Kieferholz, äußere Leisten seitlich und oben für Fensterläden (mit Stützkloben),

Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen,

raumseitig stark plastisch durchgearbeitete geschwungene Eckwinkel an den Enden gerundet anschlagseitig mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben, Doppelvorreiber (2 je Flügelpaar) ziehen auf Drahtspangen am Flügel, gedrehter Griffkopf je Flügel, außen am Pfosten mit Kettehaken in Flügelmitte für Fixierung von Fensterläden

Sturz: Eichenbohle, Fensterbrett: innen t ca. 24 cm mit Profilierung stirnseitig, Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig

Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge außenseitig bündig, mit aufliegenden äußeren Leisten mit Stützkloben für Fensterläden,

Zustand: sehr stark verwittert besonders unteres Zagenholz,

Verkittung brüchig und abgängig

zwei Flügel (unten) fehlen die Verglasung derzeit provisorischer

Verschluss durch eingenaagelte Folien und Leisten

Anstrich: außen fast vollständig abgewittert, innen stark abblättern, Beschläge korrodiert

Sanierung: durchgängigen Glasebene durch vorh. Flügel, Fensterbrett vorab vom unteren Zargenbereich lösen,

Fensterausbau nach außen,

Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung

Beschläge: ein Doppelvorreiber artgleich dem überkommenden Bestand nachschmieden und einbauen

Glas: zerstörte u. fehlende Gläser außen ersetzen/neu,

2 Stück Abmessungen: ca. 52 x 125 cm

1,000 St

1.2.32

Fenster F 2.01

Fenster F 2.01 Südflügel 2.OG Ostseite, Raum: 2.01

Abmessungen: ca. 140 x 203 cm,

BRH: 112 cm (Treppe vorgelagert)

historisches Fenster Bestand:

Rahmen: umlaufende Zarge mit profilierter Außenkante, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, Pfosten außen durchlaufend (Rundstab +Fasen) und mit Kämpfer profiliert asymmetrisch geteilt, vermutlich aus Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung

Flügel: 4 Drehflügel einwärts schlagend, mit Doppel-Falz, verglast, stehendes Format, 2 untere Flügel mit einer senkrechten und zwei waagerechten profilierten Sprossen, 2 Flügel oberhalb des Kämpfers mit profiliertem Sprossenkreuz, Flügel umlaufend mit Glasfalz und raumseitiger Profilierung Glas: Klarglas im Kittbett,

Holz: vermutlich Eiche

Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, geschmiedet

stark plastisch durchgearbeitete Eckwinkel mit gerundeten, profilierten Kanten anschlagseitig mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben, Doppelvorreiber (zwei je Flügelpaar) ziehen auf Drahtspannen, Griffknauf mit getriebener Rosette mittig an jedem Flügel

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Sturz: Eichenbohle raumseitige profilierte Leiste		
		Fensterbrett: Holzbohle t ca. 15 cm raumseitig mit profilierter Kante,		
		Oberfläche: deckender Anstrich mehrschichtig		
		Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge außen bündig mit MW-Außenseite		
		Zustand: stark verwittert, fehlende und brüchige Verkittung, in einem unteren Flügel eine Scheibe mit Glasstoß und eine Scheibe beschädigt, gegenüberliegende Flügel einseitig runterhängend => verzogen, Anstrich außen stark abgewittert und innen abblättern, Beschläge korrodiert, ein Doppelvorreiber fehlt (unten), Sturzbohle außenseitig vermutlich Holzschäden (nach unten gewölbt), starke MW- Risse im Sturz und in der Brüstung		
		Sanierung: durchgängige Glasebene durch vorh. raumseitige Flügel, vorab Sturz sichern (ggf. Druck v. Sturz), Fensterbrett vorab von der Zarge trennen (aufgrund der raumseitig schrägen Leibung) Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung		
		Beschläge: ein Doppelvorreiber artgleich dem überkommenden Bestand nachschmieden und einbauen		
		Glas: zerstörte u. fehlende Gläser außen ersetzen/neu,		
		2 Stück Abmessungen: ca. 24 x 34 cm		
1.2.33	1,000	St		
		Fenster F 2.02		
		Fenster F 2.02 Südflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.21		
		Abmessungen: ca. 140 x 200 cm,		
		BRH: 102 cm		
		historisches Fenster Bestand:		
		Rahmen: umlaufende Zarge mit profilierter Innenkante, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, Pfosten innen durchlaufend (Rundstab + Fasen) und mit schmalem Kämpfer profiliert symmetrisch geteilt, vermutlich aus Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung		
		Flügel: 4 schlichte Drehflügel auswärts schlagend stumpf einschlagen, verglast, stehendes Format, alle Flügel mit einer senkrechten und zwei waagerechten profilierten Sprossen		
		Glas: Klarglas im Kittbett, Holz: vermutlich Eiche		
		Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, unten 4 geschmiedet stark plastisch durchgearbeitete Eckwinkel mit geschwungenen, profilierten Kanten und 12 schlichte Eckwinkel anschlagseitig mit Einhängbuchsen und langgestreckter Stützkloben, Kettel-/Fangöse u. Haken (zwei je Flügel)		
		ein Sturmöse und -haken je Flügel		
		Sturz: Eichenbohle h =8 cm		
		Fensterbrett: Holzbohle t ca. 22 cm, raumseitig mit profilierter Kante, beidseitig eingebunden		
		Oberfläche: deckender Anstrich mehrschichtig		
		Einbau: in Mauerwerksöffnung, raumseitig Holztrennwand vom dem Pfosten (oberhalb des Kämpfers)		
		Zustand: stark verwittert, fehlende und brüchige Verkittung,		
		9 Scheiben fehlen und eine Scheibe nur noch halb vorhanden		
		teilweise raumseitig mit Folien und Leisten verschlossen bzw.		
		Glasscheiben vorgesetzt mit Schrauben und Holzkeilen lagegesichert, eine senkrechte Sprosse gelöst und verrutscht,		
		Beschläge stark korrodiert, zwei Sturmhaken fehlt (rechts), MW- Risse im Sturz und in der Brüstung		
		Hinweis: raumseitig eingeschränkt zugänglich aufgrund der Treppe und Trennwand zum OG,		
		Flügel lassen sich derzeit nicht öffnen		
		raumseitig Gerüst erforderlich aufgrund der Treppe vor dem Fenster (Gerüstbau durch gesondertes Gewerk Los 1 Gerüst)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.34	1,000	St		
<p>Fenster F 2.03</p> <p>Sanierung: durchgängige Glasebene durch vorh. Flügel, vorab Sturz u. Brüstung prüfen, Trennwand und Fensterbrett von Zarge trennen (raumseitig schräge Fensterleibung),</p> <p>Rückbau raumseitig vorgebaute Glasscheiben, Schrauben und Holzkeile, Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung</p> <p>Farb- Befundfenster raumseitig am Fl.+ Rahmen 5 x 5 cm belassen (in Abstimmung mit dem Restaurator)</p> <p>Beschläge: zwei Sturmhaken artgleich dem überkommenden Bestand nachschmieden und einbauen</p> <p>Glas: zerstörte u. fehlende Gläser außen ersetzen/neu,</p> <p>10 Stück Abmessungen: ca. 26 x 29 cm</p> <p>Abmessungen: ca. 140 x 202 cm,</p> <p>BRH: 96 cm</p> <p>historisches Fenster Bestand:</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge mit profiliertes Außenkante, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, Pfosten außen durchlaufend (Rundstab +Fasen) und mit Kämpfer profiliert asymmetrisch geteilt, aus Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung</p> <p>Flügel: 4 Drehflügel einwärts schlagend, mit Doppel-Falz, verglast, stehendes Format, 2 untere Flügel mit einer senkrechten und zwei waagerechten profilierten Sprossen, 2 Flügel oberhalb des Kämpfers mit profiliertem Sprossenkreuz, Flügel umlaufend mit Glasfalz und raumseitiger Profilierung Glas: Klarglas im Kittbett,</p> <p>Holz: vermutlich Eiche</p> <p>Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, geschmiedet</p> <p>stark plastisch durchgearbeitete Eckwinkel mit gerundeten, profilierten Kanten anschlagseitig mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben, Doppelvorreiber (zwei je Flügelpaar) ziehen auf Drahtspannen, Griffknauf mit getriebener Rosette mittig an jedem Flügel</p> <p>Sturz: Eichenbohle raumseitige profilierte Leiste</p> <p>Fensterbrett: Holzbohle t ca. 20 cm raumseitig mit profilierter Kante,</p> <p>Oberfläche: deckender Anstrich mehrschichtig</p> <p>Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge außen bündig mit MW-Außenseite, angenagelte Blechreste an der unteren Zarge außen</p> <p>Zustand: stark verwittert, besonders unterer Zargenbereich, fehlende und brüchige Verkittung, beide obere und ein unterer</p> <p>Flügel + zwei Glasfelder ohne Glas=> derzeit mit Folie provisorisch verschlossen</p> <p>Beschläge korrodiert, ein Doppelvorreiber fehlt (unten), Sturzbohle nach unten gewölbt, MW-Risse im Sturz,</p> <p>derzeit nicht zu öffnen (aufgeschraubte Leiste auf beiden untere Flügel)</p> <p>Sanierung: durchgängige Glasebene durch vorh. raumseitige Flügel, vorab Sturz sichern (ggf. Druck v. Sturz), Fensterbrett vorab von der Zarge trennen (aufgrund der raumseitig schrägen Leibung) Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung</p> <p>Glas: zerstörte u. fehlende Gläser außen ersetzen/neu,</p> <p>16 Stück Abmessungen: ca. 24 x 34 cm</p>				
1.2.35	1,000	St		
<p>Fenster F 2.04</p> <p>Fenster F 2.04 Südflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.03</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Abmessungen: ca. 134 x 203 cm,

BRH: 95 cm

historisches Fenster Bestand: Kastenfenster (Mittelstockfenster)

Rahmen: umlaufende Zarge, mehrteilig, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, raumseitig Blockzarge vorgebaut, mit Pfosten (Rundstab nach innen) und 2.Pfosten durch Blockzarge raumseitige dahinter, 2 profilierte Kämpfer (dazwischen Luft) symmetrisch geteilt, vermutlich Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung innen und außen

Flügel: außen 4 Drehflügel mit Falz, auswärts aufschlagend, innen 4 Flügel (mit Falz) einwärts aufschlagend, alle Flügel mit echten profilierten Sprossen, je Flügel eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen, Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett, Flügel vermutlich Nadelholz,

Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, Außenflügel und obere Innenflügel: plastisch durchgearbeitete Eckwinkel mit profilierten Kanten (Kanis), untere Innenflügel: schlichten Eckwinkeln, anschlagseitig mit Einhängbuchsen und langgestreckter Stützkloben, Außenflügel Kettel-/Doppelfangöse u. Haken (zwei je Flügel) leibungsseitig Sturmhaken u.-ösen mittig an jedem Flügel, Innenflügel: Doppelvorreiber (2 je Flügelpaar), Griffknauf mit Rosette an den beiden oberen Flügeln,

Sturz: Sturzbohle mit raumseitig profilierter Leiste, vor dem Sturzbogen raumseitig ein Brett mit Rundbogen

Fensterbrett: t ca. 16 cm, Holzbohle mit profilierter Leiste raumseitig

Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig

Einbau: in Mauerwerksöffnung außen mit ca. 4 cm Rücksprung zur MW-Außenseite; Zarge, raumseitig an der Leibungsseite je eine senkrechte Leiste (rechts 6eckig und links rechteckig)

Zustand: sehr stark verwittert, Kittbett brüchig und abgängig,

äußerer unterer (li.) Flügel und ein Glasfeld derzeit mit provisorischer Folienverschluss, 1 Glasfelder oben mit provisorischem Glas, Flügel raumseitig sehr stark verzogen,

Anstrich: außen fast vollständig abgewittert, innen stark abblättern. Beschläge stark korrodiert, sehr starker MW-Risse im Sturz/

derzeit ein unterer Flügel zu öffnen, oben derzeit nicht prüfbar

Sanierung: Außenflügel als durchgängigen Glasebene

vorab Sturz- und Brüstungs-MW sichern (sehr breite Risse verpressen), Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung

Beschläge: zwei Griffknauf mit Rosette artgleich dem überkommenden Bestand der oberen Flügel nachschmieden und an den unteren Flügeln ppostenseitig. flügelmittig einbauen,

Glas: zerstörte u. fehlende Gläser außen ersetzen/neu,

8 Stück Abmessungen: ca. 23 x 28 cm

1,000 St

1.2.36

Fenster F 2.05

Fenster F 2.05 Südflügel 2.OG Westseite, Raum: 2.03

Abmessungen: ca. 132 x 203 cm,

BRH: 106 cm

historisches Fenster Bestand: Kastenfenster (2009 saniert)

Rahmen: umlaufende Zarge, mehrteilig, aus Eiche, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, raumseitig Blockrahmen (aus Kiefer) vorgebaut, mit Pfosten (Rundstab nach innen) und 2.Pfosten durch Blockzarge raumseitige dahinter, 2 Kämpfer (dazwischen Luft) symmetrisch geteilt (Mittelstock), mit umlaufender Flügel-Falzung innen und außen

Flügel: außen 4 Drehflügel mit Falz, auswärts aufschlagend, innen 4 Flügel (mit Falz) einwärts aufschlagend, alle Flügel mit echten Sprossen, je Flügel eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen, Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett, Flügel vermutlich Nadelholz,

Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, Außenflügel: 7 Eckwinkel mit geschwungenen Enden (Kanis) u. 7 schlichte Eckwinkel, Innenflügel: Eckwinkel mit Kanis, teilweise anschlagseitig Eckwinkel mit Einhängbuchsen u. lang-gestreckter Stützkloben (taillierter Fuß) bzw. innen teilweise mit Aufnagelscharniere, Außenflügel Kettel-/Doppelfangöse u. Haken (zwei je Flügel) leibungsseitig Sturmhaken u.-ösen mittig an jedem Flügel, Innenflügel: Doppelvorreiber (2 je

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.2.38 **Fenster F 2.07**
 Fenster F 2.07 Westflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.04

Abmessungen: ca. 132 x 204 cm,
 BRH: 97 cm über RFB

historisches Fenster Bestand: Kastenfenster (2009 saniert)

Rahmen: umlaufende Zarge (4,1/15,2 cm) (vermutlich früher umgedreht eingebaute Zarge) aufgeleimter Blendrahmen (2,5/5,8 cm), Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung, Zarge außenseitig profiliert, mit Pfosten (raumseitig Rundstab außen), 2 profilierter Kämpfer hintereinander (dazwischen Luft) asymmetrisch geteilt, Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung innen sowie außen durch eingehaftete Leisten

Flügel: außen 4 Drehflügel, stumpf einschlagend, auswärts aufschlagend mit Schlagleiste, alle Flügel mit echten profilierten Sprossen, untere Flügel eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen und über dem Kämpfer Sprossenkreuz Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett, Flügel aus Nadelholz,

Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, Außenflügel: schlichte Eckwinkel, anschlagseitig Einsteimm-Drehscharniere Außenflügel Kettel-/Doppelfangöse u. Haken (zwei je Flügel) Innen: Doppelvorreiber (2 für oberes Flügelpaar und einer unten),

Sturz: Eichensturz (um 2009 erneuert) H ca.10 cm, T ca. 30 cm Fensterbrett: nicht vorhanden

Oberfläche: Leinölanstrich deckend, Farbe weiß

Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge, Leibungsfuge mit Hanf ausgestopft

Kupferblech-Fensterbank mit Aufkantung und Tropfkante an

der unteren Zarge

Zustand: verschmutzt, Kittbett gerissen und leich brüchig, äußere Eckwinkel korrodiert, keine Innenflügel vorhanden

Anstrich: außen abgewittert, kein schlagregendichter Fugenverschluss zum MW, unterer linker Flügel: Ketthaken unten nicht auf gleicher Höhe mit dem Kettösenbeschlag,

derzeit nicht zu öffnen (unter Spannung)

Sanierung: eine durchgängige Glasebene durch vorh. außenseitige Flügel, Sanierung Zarge im eingebauten Zustand,

Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung

Beschlag unten li. Flügel: Kettösenbeschlag auf Höhe Ketthaken versetzen

1,000	St			
-------	----	--	--	--

1.2.39 **Fenster F 2.08**
 Fenster F 2.08 Westflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.05

Abmessungen: ca. 132 x 203 cm,
 BRH: 103 cm über RFB

historisches Fenster Bestand: Kastenfenster

Rahmen: umlaufende Zarge raumseitig vermutlich aufgeleimter Blendrahmen, Verbindung der Zargenteile vermutlich durch Verzinkung, mit Pfosten (raumseitig Rundstab außen), zwei profilierter Kämpfer hintereinander (dazw. Luft) asymmetrisch geteilt, vermutlich Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung innen sowie außen durch eingehaftete Leisten

Flügel: außen 4 Drehflügel, stumpf einschlagend, auswärts aufschlagend mit Schlagleiste, innen 4 Drehflügel mit Falz

alle Flügel mit echten profilierten Sprossen, untere Flügel eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen und über dem Kämpfer Sprossenkreuz, Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett, Flügel vermutlich aus Nadelholz,

Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, Außenflügel: schlichte Eckwinkel, Innenflügel: geschmiedet stark plastisch durchgearbeitete Eckwinkel an den Enden gerundet,

anschlagseitig Einsteimm-Drehscharniere

Außenflügel Kettel-/Doppelfangöse u. Haken (zwei je Flügel)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.2.40	2	Ösen am Kämpfer außen mittig		
		Innen: Doppelvorreiber (2 für oberes Flügelpaar und einer unten), ein Griffknauf		
		Sturz: Eichensturz		
		Fensterbrett: Sohlbank mit profilierter Stirnkante		
		Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig		
		Einbau: in Mauerwerksöffnung außen bündig, dreiseitige äußere Verleistung mit Stützkloben (vermutlich für Fensterläden)		
		Zustand: stark verwittert, fehlende und brüchige Verkittung. Ein Glasfeld (außen oben) ohne Glas beschädigt, =>provisorischer Folienverschluss +Leisten, beide Innenflügel oben fehlen, Innenflügel unten verzogen und kein Glas (Ausnahme: ein Glasfeld) und teilweise Leistenreparatur, Anstrich außen stark abgewittert und innen abblättern, Beschläge stark korrodiert, ein Doppelvorreiber fehlt (unten), MW- Risse in der Brüstung außen, derzeit unten teilweise zu öffnen,		
		Sanierung: Außenflügel als durchgängigen Glasebene, Fensterbrett von der Zarge sorgfältig trennen und		
		Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung		
		Beschläge: ein Doppelvorreiber artgleich dem überkommenden Bestand nachschmieden und einbauen		
		Glas: zerstörte u. fehlende Gläser neu/ ersetzen,		
		12 Stück Abmessungen: ca. 24 x 34 cm		
	1,000	St		
		Fenster F 2.09		
		Fenster F 2.09 Westflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.05		
		Abmessungen: ca. 132 x 203 cm,		
		BRH: 103 cm über RFB		
		historisches Fenster Bestand: Kastenfenster		
		Rahmen: umlaufende Zarge raumseitig vermutlich aufgeleitmer Blendrahmen Verbindung der Zargenteile vermutlich durch Verzinkung, mit Pfosten (raumseitig Rundstab außen), profilierter Kämpfer asymmetrisch geteilt, vermutlich Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung innen sowie außen durch eingehaftete Leisten		
		Flügel: außen 4 Drehflügel stumpf einschlagend, auswärts aufschlagend mit Schlagleiste, innen 4 Drehflügel mit Doppelfalz		
		alle Flügel mit echten profilierten Sprossen, unten je Flügel eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen u. oberhalb d. Kämpfers Sprossenkreuz, Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett, Flügel vermutlich aus Nadelholz,		
		Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, Außenflügel: schlichte Eckwinkel, außen anschlagseitig Einstemm-Drehscharniere, Innenflügel: geschmiedet stark plastisch durchgearbeitete Eckwinkel an den Enden gerundet,		
		anschlagseitig mit Einhängbuchsen und Stützkloben		
		Außenflügel Kettel-/Doppelfangöse u. Haken (zwei je Flügel)		
		2 Ösen am Kämpfer außen mittig		
		Innen: Doppelvorreiber (2 für oberes Flügelpaar und einer unten), ein Griffknauf mit getriebener Rosette		
		Sturz: Eichensturzbohle mit profilierter Leiste		
		Fensterbrett: Sohlbank mit profilierter Stirnkante		
		Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig		
		Einbau: in Mauerwerksöffnung, dreiseitige äußere Verleistung		
		mit Stützkloben (vermutlich für Fensterläden)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.41	1,000	St		
<p>Zustand: stark verwittert, fehlende und brüchige Verkittung, ein</p> <p>A.-Flügel unten (re.) ohne Glas und Sprossen=>provisorischer Folienverschluss +Leisten+ prov.Sprosse, eine Scheibe oben beschädigt, beide Innenflügel oben fehlen, Anstrich außen stark abgewittert und innen abblättern, Beschläge stark korrodiert, ein Doppelvorreiber fehlt (unten), derzeit unten teilweise zu öffnen</p> <p>Sanierung: Außenflügel als durchgängigen Glasebene, Fensterbrett von der Zarge sorgfältig trennen und</p> <p>Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung</p> <p>Außenflügel unten rechts fehlende Sprossen ergänzen artgleich dem überkommenden Bestand des linken Außenflügels,</p> <p>Beschläge: ein Doppelvorreiber artgleich dem überkommenden Bestand nachschmieden und einbauen</p> <p>Glas: zerstörte u. fehlende Gläser neu/ ersetzen,</p> <p>7 Stück Abmessungen: ca. 24 x 34 cm</p> <p>Fenster F 2.10</p> <p>Fenster F 2.10 Westflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.06</p> <p>Abmessungen: ca. 132 x 203 cm,</p> <p>BRH: 97 cm über RFB</p> <p>historisches Fenster Bestand: Kastenfenster</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge, vermutlich aufgeleimter Blendrahmen, Verbindung der Zargenteile vermutlich durch Verzinkung, mit Pfosten (raumseitig Rundstab außen), zwei profiliertes Kämpfer hintereinander (dazw. Luft) asymmetrisch geteilt, vermutlich Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung innen sowie außen durch eingehaftete Leisten</p> <p>Flügel: außen 4 Drehflügel, stumpf einschlagend, auswärts aufschlagend mit Schlagleiste, innen 4 Drehflügel mit Doppelfalz</p> <p>alle Flügel mit echten profilierten Sprossen, unten je Flügel eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen u. oberhalb d. Kämpfers Sprossenkreuz, Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett, Flügel vermutlich aus Nadelholz,</p> <p>Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, Außenflügel: schlichte Eckwinkel, außen anschlagseitig Einsteckm-Drehscharniere, Innenflügel: geschmiedet stark plastisch durchgearbeitete Eckwinkel an den Enden gerundet,</p> <p>anschlagseitig mit Einhängbuchsen und Stützkloben</p> <p>Außenflügel: Kettel-/Doppelfangöse u. Haken (zwei je Flügel)</p> <p>u. außenseitig mit Doppelösenbeschlag (für Fensterladen-Sturmsicherung) Innen: Doppelvorreiber (2 für oberes Flügelpaar und einer unten), Griffknauf mit getriebener Rosette</p> <p>Sturz: Eichensturzbohle mit profilierter Leiste</p> <p>Fensterbrett: Sohlbank mit profilierter Stirnkante</p> <p>Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig</p> <p>Einbau: in Mauerwerksöffnung außenseitig bündig, dreiseitige äußere Verleistung mit 3 Stützkloben (vermutlich f. Fensterladen)</p> <p>Zustand: stark verwittert, fehlende und brüchige Verkittung, ein</p> <p>A.-Flügel oben (re.) ohne Glas =>provisorischer Folien-verschluss +Leisten, innen: ein Glas oben beschädigt, ein Innenflügel oben fehlt und mit prov. Glasscheibe+ Leisten verschlossen, beide unteren Innenfl. fehlen, Anstrich außen stark abgewittert und innen abblättern, Beschläge stark korrodiert, unten raumseitig Packpapier + Stifte und Klebestreifen (vermutlich UV-Schutz), 1 Fensterladen- Stützkloben fehlt, derzeit teilweise unten zu öffnen</p> <p>Sanierung: Außenflügel als durchgängigen Glasebene, Fensterbrett von der Zarge sorgfältig trennen und</p> <p>Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Glas: zerstörte u. fehlende Gläser neu/ ersetzen, 5 Stück Abmessungen: ca. 24 x 34 cm		
1.2.42	1,000	St Fenster F 2.11 Fenster F 2.11 Westflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.06 Abmessungen: ca. 132 x 203 cm, BRH: 97 cm über RFB historisches Fenster Bestand: Kastenfenster Rahmen: umlaufende Zarge raumseitig vermutlich aufgeleimter Blendrahmen, Verbindung der Zargenteile vermutlich durch Verzinkung, mit Pfosten (Rundstab außen), profilierter Kämpfer asymmetrisch geteilt, vermutlich Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung innen sowie außen durch eingehaftete Leisten Flügel: außen 4 Drehflügel stumpf einschlagend, auswärts aufschlagend mit Schlagleiste, mit echten profilierten Sprossen, unten (re.) Flügel eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen u. oberhalb d. Kämpfers Sprossenkreuz, Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett, Flügel vermutlich aus Nadelholz, Beschlüge: Aufnagelbeschlüge aus Eisen, Außenflügel: schlichte Eckwinkel, außen anschlagseitig Einsteimm-Drehscharniere, Außenflügel Kettel-/Doppelfangöse u. Haken (zwei je Flügel) Innen: Stützkloben für die Flügel und Doppelvorreiber (2 für oberes Flügelpaar und einer unten), Sturz: Eichensturzbohle mit profilierter Leiste Fensterbrett: Sohlbank mit profilierter Stirnkante Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig Einbau: in Mauerwerksöffnung, dreiseitige äußere Verleistung mit 2-3 Stützkloben (vermutlich für Fensterladen) Zustand: stark verwittert, fehlende und brüchige Verkittung, ein Flügel unten mit provisorischem Glasverschluss +Leisten und Sprosse und prov. Flügelleiste + Eckwinkel raumseitig, ein Glasfeld mit prov. Glas und ein Glasfeld mit Glasriss, Innenflügel fehlen, Anstrich außen stark abgewittert und innen abblättern, Beschlüge stark korrodiert, ein Doppelvorreiber und 4 Stützkloben fehlen (unten raumseitig), untern raumseitig mit Packpapier verschlossen +Stifte und Klebestreifen (vermutlich UV-Schutz), derzeit teilweise unten zu öffnen Sanierung: Außenflügel als durchgängigen Glasebene, Fensterbrett von der Zarge sorgfältig trennen und Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung Außenflügel unten links fehlende Sprossen ergänzen artgleich dem überkommenden Bestand des rechten Außenflügels, Glas: zerstörte u. fehlende Gläser neu/ ersetzen, 8 Stück Abmessungen: ca. 24 x 34 cm		
1.2.43	1,000	St Fenster F 2.12 Fenster F 2.12 Westflügel 2.OG Westseite, Raum: 2.06 Abmessungen: ca. 132 x 203 cm, BRH: 92 cm über RFB historisches Fenster Bestand: Kastenfenster Rahmen: umlaufende Zarge raumseitig vermutlich aufgeleimter Blendrahmen und Verbindung der Zargenteile durch Verzinkung, mit Pfosten (raumseitig Rundstab raumseitig außen), 2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.44	1,000	St		
<p>Fenster F 2.13</p> <p>Fenster F 2.13 Westflügel 2.OG Westseite, Raum: 2.07</p> <p>Abmessungen: ca. 132 x 203 cm,</p> <p>BRH: 95 cm über RFB</p> <p>historisches Fenster Bestand: Kastenfenster</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge außen gerundet, raumseitig vermutlich aufgleimter Blendrahmen und Verbindung der Zargenteile durch Verzinkung, mit Pfosten (kein Rundstab), profiliertes Kämpfer asymmetrisch geteilt, vermutlich Eiche+Nadelholz, mit umlaufender Flügel-Falzung innen sowie außen durch eingehaftete Leisten</p> <p>Flügel: außen 4 Drehflügel stumpf einschlagend, auswärts aufschlagend mit Schlagleiste, mit echten profilierten Sprossen, unten eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen u. oberhalb d. Kämpfers Sprossenkreuz,</p> <p>Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett, Flügel vermutlich aus Nadelholz,</p> <p>Beschläge: Beschläge aus Eisen, Außenflügel: raumseitig oben und unten schlichte Eckwinkel nur pfostenseitig, anschlagseitig Einstemm-Drehscharniere, Kettel-/Doppelfangöse u. Haken (zwei je Flügel)</p> <p>Innen: nur 4 langgezogene Stützkloben für Flügel und Doppelvorreiber (2 je Flügelpaar),</p> <p>Sturz: Eichensturzbohle mit profilierter Leiste raumseitig</p> <p>Fensterbrett: Sohlbank mit profilierter Stirnkante</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.2.46 **Fenster F 2.15**
 Fenster F 2.15 Westflügel 2.OG Nordseite, Raum: 2.07
 Abmessungen: ca. 130 x 200 cm,
 BRH: 98 cm über RFB
 historisches Fenster Bestand: Kastenfenster
 Rahmen: umlaufende Zarge außen gerundet vermutlich aufgeleimter Blendrahmen und Verbindung der Zargenteile durch Verzinkung, mit Pfosten (Rundstab außen), 2 profiliertes Kämpfer hintereinander (dazwischen Luft) asymmetrisch geteilt, vermutlich Eiche+Nadelholz, mit umlaufender Flügel-Falzung innen sowie außen durch eingehaftete Leisten
 Flügel: außen 4 Drehflügel stumpf einschlagend, gezapft, auswärts aufschlagend, mit echten profilierten Sprossen, unten eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen u. oberhalb d. Kämpfers Sprossenkreuz,
 Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett, Flügel vermutlich aus Nadelholz,
 Beschläge: Beschläge aus Eisen, Außenflügel: schlichte Eckwinkel raumseitig, anschlagseitig Einstemm-Drehscharniere, Kettel-/Doppelfangöse u. Haken (zwei je Flügel)
 Innen: nur langgezogene Stützkloben für Drehflügel u. Doppelvorreiber (2 je Flügelpaar),
 Sturz: Eichensturzbohle
 Fensterbrett: Sohlbank mit profilierter Stirnkante unterhalb der Zarge (ca. 5 cm Versatz)
 Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig
 Einbau: in Mauerwerksöffnung,
 Zustand: stark verwittert, fehlende und brüchige Verkittung, ein
 Außenflügel unten (li.) ohne Glas =>provisorischer Glasverschluss+ Leisten/ Sprosseleisten, 3 Glasfüllungen gerissen, alle Innenflügel fehlen, Anstrich außen stark abgewittert und innen abblättern, Beschläge stark korrodiert,
 ein Stützkloben innen fehlt, unten raumseitig mit Packpapier verschlossen+ Stifte und Klebestreifen (vermutlich UV-Schutz),
 derzeit unten teilweise zu öffnen
 Sanierung: Außenflügel als durchgängigen Glasebene, Fensterbrett von der Zarge sorgfältig trennen und
 Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung
 Außenflügel unten links fehlende Sprossen ergänzen artgleich dem überkommenden Bestand des rechten Außenflügels,
 Glas: zerstörte u. fehlende Gläser neu/ ersetzen,
 9 Stück Abmessungen: ca. 24 x 34 cm

1,000 St
 1.2.47 **Fenster F 2.16**
 Fenster F 2.16 Westflügel 2.OG Nordseite, Raum: 2.08
 Abmessungen: ca. 130 x 203 cm,
 BRH: 99 cm
 historisches Fenster Bestand:
 Rahmen: umlaufende Zarge (raumseitig profiliert) vermutlich Verbindung der Zargenteile durch Verzinkung, mit Pfosten (Rundstab innen), Kämpfer (raumseitig profiliert) asymmetrisch geteilt, vermutlich Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung innen sowie außen durch eingehaftete Leisten
 Flügel: 4 Drehflügel stumpf einschlagend, auswärts aufschlagend, mit echten profilierten Sprossen, unten eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen u. oberhalb d. Kämpfers Sprossenkreuz,
 Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett, Flügel vermutlich aus Nadelholz,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.48	1,000	St		
<p>Fenster F 2.17 Fenster F 2.17 Westflügel 2.OG Nordseite, Raum: 2.08</p> <p>Abmessungen: ca. 130 x 203 cm, BRH: 100-106 cm über RFB</p> <p>historisches Fenster Bestand:</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge (raumseitig profiliert) vermutlich Verbindung der Zargenteile durch Verzinkung, mit Pfosten (Rundstab innen), Kämpfer (raumseitig profiliert) asymmetrisch geteilt, vermutlich Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung innen sowie außen durch eingehaftete Leisten</p> <p>Flügel: 4 Drehflügel stumpf einschlagend, auswärts aufschlagend, mit echten profilierten Sprossen, unten eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen u. oberhalb d. Kämpfers Sprossenkreuz,</p> <p>Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett, Flügel vermutlich aus Nadelholz,</p> <p>Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, geschmiedet, 9 stark plastisch durchgearbeitete Eckwinkel an den Enden gerundet,</p> <p>und 6 schlichte Eckwinkel raumseitig, anschlagseitig Einstemm-Drehscharniere, Kettel-/Doppelfangöse u. Haken (zwei je Flügel)</p> <p>Sturmhaken und -ösen (ein je Flügel)</p> <p>Sturz: Eichensturzbohle</p> <p>Fensterbrett: Sohlbank mit profilierter Stirnkante t= 30 cm an die schrägen Leibungen angepasst, eingeputzt</p> <p>Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig</p> <p>Einbau: in Mauerwerksöffnung, äußeres Fensterblech an der unteren Zarge vorgehängelt</p> <p>Zustand: stark verwittert, fehlende und brüchige Verkittung,</p> <p>beide rechte Flügel und 7 Glasfelder ohne Glas und Sprossenstücke fehlen =>provisorischer Verschluss mit Folie+ Leisten/ Sprosseleisten, teilweise Sprosse brüchig/abgängig</p> <p>oberen rechter Flügel ein plastisch stark durchgearbeitete Eckwinkel fehlt, eine Kettöse fehlt</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.49	1,000	St		
<p>Fenster F 2.18</p> <p>Fenster F 2.18 Westflügel 2.OG Nordseite, Raum: 2.09</p> <p>Abmessungen: ca. 130 x 203 cm,</p> <p>BRH: 88 cm</p> <p>historisches Fenster Bestand: Kastenfenster (Mittelkreuzfenster)</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge (mehrteilig) mit äußerer Blockzarge, vermutlich Verbindung der Zargenteile durch Verzinkung, mit 2 Pfosten (Rundstab innen) und 2 Kämpfer hintereinander (dazwischen Luft) symmetrisch geteilt, vermutlich Eiche+ Kieferblockzarge, mit umlaufender Flügel-Falzung innen sowie außen</p> <p>Flügel: außen 4 Drehflügel stumpf einschlagend , auswärts aufschlagend, 4 Innendrehflügel mit Falz, einwärts aufschlagend</p> <p>mit echten profilierten Sprossen, unten eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen u. oberhalb d. Kämpfers Sprossenkreuz, Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett, Flügel vermutlich aus Nadelholz,</p> <p>Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, geschmiedet, plastisch durchgearbeitete Eckwinkel anschlagseitig Einhängbuchsen und langgestreckten Stützkloben (an den Außenflügeln nur Anschlagseitig), Außenflügel raumseitig schlichte Eckwinkel und Kettel-/Doppelfangöse u. Haken (zwei je Flügel) und Sturmhaken und -ösen (ein je obere Flügel), innen oben Doppelvorreiber (2 je Flügelpaar) zeihen auf Drahtspangen, Griffknauf je Flügel</p> <p>Sturz: Eichensturzbohle raumseitig mit profilierter Leiste</p> <p>Fensterbrett: Sohlbank mit profilierter Stirnkante unterhalb der Zarge (ca. 5 cm Versatz)</p> <p>Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig</p> <p>Einbau: in Mauerwerksöffnung, äußeres Tropfblech an der unteren Zarge vorgehängelt und Tropfblech mit beidseitigem Ablauf an die Sturzbohle genagelt</p> <p>Zustand: stark verwittert, fehlende und brüchige Verkittung,</p> <p>Pfostenteilstücke unten fehlt (provisorische Leiste derzeit), linker Außenflügel Sprossen fehlen und ohne Glas, 2 Glasfelder ohne Glas =>provisorischer Verschluss mit Folie+ Leisten/ Sprosseleisten, teilweise Sprosse brüchig/abgängig,</p> <p>Innenflügel: 8 Glasfeld fehlen bzw. defekt</p> <p>Anstrich außen stark abgewittert und innen abblättern, Beschläge stark korrodiert, Fensterbleche verformt,</p> <p>derzeit nicht zu öffnen (verschraubt)</p> <p>Sanierung: Außenflügel als durchgängigen Glasebene,</p> <p>Fensterbrett von der Zarge sorgfältig trennen und</p> <p>Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung</p> <p>Außenflügel unten rechts fehlende Sprossen ergänzen artgleich dem überkommenden Bestand des linken Außenflügels und</p> <p>fehlendes Pfostenteilstück bestansgemäß ergänzen,</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.50	1,000	St		
<p>1.2.50</p> <p>1,000 St</p> <p>Fenster F 2.19</p> <p>Fenster F 2.19 Westflügel 2.OG Nordseite, Raum: 2.10</p> <p>Abmessungen: ca. 131 x 204 cm,</p> <p>BRH: 89 cm</p> <p>historisches Fenster Bestand: Kastenfenster (2009 saniert)</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge (4,2 cm starke Bohlen) mit Pfostenkreuz (Rundstab innen), symmetrisch geteilt, aus Eiche, Verbindung der Zargenteile durch Verzinkung, raumseitig vorgesetzter Blendrahmen mit 2. Pfosten und 2. Kämpfer hinter der Zarge (dazwischen Luft) aus Kieferholz mit umlaufender Flügel-Falzung innen sowie außen</p> <p>Flügel: außen 4 Drehflügel mit Falz, auswärts aufschlagend,</p> <p>und 4 Innendrehflügel mit Falz, einwärts aufschlagend</p> <p>mit echten profilierten Sprossen, je Flügel eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen,</p> <p>Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett, Flügel Nadelholz(Kiefer),</p> <p>Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, außen geschmiedet, 14 zierliche Eckwinkel schließen mit eingerücktem kleinem Halbkreis + 2 schlichte Eckwinkel, innen schlichte Eckwinkel an d. Enden geschwungen (Kanis), anschlagseitig Einhängbuchsen und langgestreckten Stützkloben, außen Kettel-/Doppelfangöse u. Haken (zwei je Flügel) und 2 Sturmhaken und -ösen, innen Doppelvorreiber (2 je Flügelpaar) zeihen auf Drahtspangen und geschwungener Griffknauf je Flügel (ohne Anstrich)</p> <p>Sturz: Eichensturzbohle 10/29 cm außen mit Falz 5,5/1,2 cm</p> <p>raumseitig mit Rundprofil</p> <p>Fensterbrett: nicht vorhanden</p> <p>Oberfläche: Leinölanstrich deckend, Farbton Weiß</p> <p>Einbau: in Mauerwerksöffnung, äußeres Kupfer-Tropfblech an der unteren Zarge mit seitlicher und hinterer Aufkantung genagelt</p> <p>Zustand: stark verschmutzt (Algen u.Stockflecke), teilweise rissige und brüchige Verkittung, Flügel unter Spannung,</p> <p>Anstrich außen stark abgewittert, Beschläge außen korrodiert, Hanf aus der Sturzfuge abgängig, außen MW- Fugenanschluss offen (nicht schlagregendicht) ein Ketthaken und -öse fehlt,</p> <p>derzeit teilweise unten zu öffnen</p> <p>Sanierung: Außenflügel als durchgängigen Glasebene,</p> <p>Sanierung Zarge im eingebauten Zustand, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung</p> <p>Beschläge: ein Ketthaken und ösen artgleich dem überkommenden Bestand nachschmieden und einbauen</p>				
1.2.51	1,000	St		
<p>1.2.51</p> <p>1,000 St</p> <p>Fenster F 2.20</p> <p>Fenster F 2.20 Nordflügel 2.OG Westseite, Raum: 2.11</p> <p>Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,</p> <p>BRH: 95 cm</p> <p>historisches Fenster Bestand: Kastenfenster</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge mit Pfosten (kein Rundstab) und Kämpfer (asymmetrisch geteilt), Verbindung der Zargenteile durch Verzinkung, mit umlaufender Flügel-Doppelfalzung innen und</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		außen, vermutlich aus Eiche		
		Flügel: außen 4 Drehflügel mit Doppelfalz, auswärts aufschlagend, 4 Innendrehflügel mit Falz, einwärts aufschlagend		
		mit echten profilierten Sprossen, untere Flügel eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen über dem Kämpfer mit Sprossenkreuz,		
		Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett,		
		Flügel vermutlich Nadelholz,		
		Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, außen geschmiedet, schlichte Eckwinkel und innen: schlichte Eckwinkel an d. unteren Flügeln, obere Flügel mit stark plastisch geprägten Eckwinkeln, anschlagseitig Einhängbuchsen und langgestreckten Stützkloben,		
		außen Kettel-/Doppelfangöse u. Haken (zwei je Flügel) und Sturmhaken und -ösen (ein je Flügel), innen Doppelvorreiber (2 je Flügelpaar) zeihen auf Drahtspangen, geschwungener Griffknauf an den beiden oberen Flügeln		
		Sturz: Eichensturzbohle		
		Fensterbrett: Sohlbank mit profilierter Stirnkante, t ca. 24 cm		
		an die schrägen Fensterleibung angepasst, eingeputzt		
		Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig		
		Einbau: in Mauerwerksöffnung außenseitig leicht eingerückt (ca. 2 cm) , äußeres Tropfblech an der unteren Zarge genagelt und äußeres Tropfblech mit einseitigem Ablauf an dem Sturz aufgenagelt		
		Zustand: stark verwittert, fehlende und brüchige Verkittung,		
		3 Außenflügel fehlt, äußerer Flügel (oben li.) 1 Glasfelder ohne Glas, Innenflügel (unten re.) 2 Glasfelder defektes Glas =>provisorischer Verschluss mit Folie+ Leisten		
		Anstrich außen stark abgewittert und innen abblättern, Beschläge stark korrodiert, Fensterbleche verformt,		
		derzeit teilweise unten +zu öffnen		
		Sanierung: Außenflügel als durchgängigen Glasebene,		
		Fensterbrett von der Zarge sorgfältig trennen und		
		Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung		
		Holz: ein oberen und beide unteren Außenflügel in gleicher Holzart artgleich dem überkommenden Bestand neu herzustellen		
		Beschläge: für ein oberen und beide unteren Flügel schlichte Eckwinkel anschlagseitig Einhängbuchsen und langgestreckter Stützkloben, 3 x 2 Kettel-/Fangöse u. Haken, leibungsseitig Sturmhaken und -ösen mittig je Flügel (3St.) artgleich dem überkommenden Bestand nachschmieden und einbauen		
		Glas: zerstörte u. fehlende Gläser neu/ ersetzen,		
		19 Stück Abmessungen: ca. 24 x 34 cm		
1.2.52	1,000	St		
		Fenster F 2.21		
		Fenster F 2.21 Nordflügel 2.OG Nordseite, Raum: 2.11		
		Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,		
		BRH: 94 cm		
		historisches Fenster Bestand: Kastenfenster		
		Rahmen: umlaufende Zarge mit Pfosten (kein Rundstab) und Kämpfer (asymmetrisch geteilt), Verbindung der Zargenteile durch Verzinkung, mit umlaufender Doppelflügel falzung innen und außen, vermutlich aus Eiche		
		Flügel: außen 4 Drehflügel mit Doppelfalz, auswärts aufschlagend, 4 Innendrehflügel mit Doppel-		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und zwei waagerechte Sprossen über dem Kämpfer mit Sprossenkreuz,
 Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett,
 Flügel vermutlich Nadelholz,
 Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, außen geschmiedet, schlichte Eckwinkel und innen: obere Flügel mit stark plastisch geprägten Eckwinkeln, anschlagseitig Einhängbuchsen und langgestreckten Stützkloben,
 außen Kettel-/Doppelfangöse u. Haken (zwei je Flügel) und Sturmhaken und -ösen (ein je Flügel), Drehverschluss mit Riegel und Schließblech oben ein je Flügel und unten 2 je Flügel, geschwungener Griffknauf an den beiden oberen Flügeln, zwei Brüstungsstangen
 Sturz: Eichensturzbohle eingeputzt
 Fensterbrett: Sohlbank mit profilierter Stirnkante, t ca. 24 cm
 schräg an das Leibungsmauerwerk angepasst, eingeputzt
 Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig
 Einbau: in Mauerwerksöffnung, äußeres Tropfblech an der unteren Zarge genagelt, senkrechtes Brett vor dem raumseitigen Pfosten (Reste einer Holztrennwand)
 Zustand: stark verwittert, fehlende und brüchige Verkittung,
 2 Außen- und 2 Innenflügel fehlt, Innenflügel (oben li.) ohne Glas =>provisorischer Verschluss mit Folie+ Leisten
 Anstrich außen stark abgewittert und innen abblättern, Beschläge stark korrodiert, ein Stützkloben innen und einer außen fehlen, Fensterbleche verformt, derzeit nicht zu öffnen
 Sanierung: Außenflügel als durchgängigen Glasebene,
 Fensterausbau inkl. Fensterbrett nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung
 Holz: ein oberen und ein unterer Außenflügel in gleicher Holzart artgleich dem überkommenden Bestand neu herzustellen
 Beschläge: für zwei Außenflügel schlichte Eckwinkel anschlagseitig Einhängbuchsen und langgestreckter Stützkloben, 3 x 2 Kettel-/Fangöse u. Haken, leibungsseitig Sturmhaken und -ösen mittig je Flügel (2St.) artgleich dem überkommenden Bestand nachschmieden und einbauen
 Glas: zerstörte u. fehlende Gläser neu/ ersetzen,
 14 Stück Abmessungen: ca. 24 x 34 cm

1.2.53

1,000 St
Fenster F 2.22
 Fenster F 2.22 Nordflügel 2.OG Nordseite, Raum: 2.14+2.15
 Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,
 BRH: 94 cm
 historisches Fenster Bestand: Kastenfenster
 Rahmen: umlaufende Zarge mit Pfosten (kein Rundstab) und Kämpfer (asymmetrisch geteilt), Verbindung der Zargenteile durch Verzinkung, mit umlaufender Doppelflügel-falzung innen und außen, vermutlich aus Eiche
 Flügel: außen 4 Drehflügel mit Doppelfalz, auswärts aufschlagend, 4 Innendrehflügel mit Doppelfalz, einwärts aufschlagend, mit echten profilierten Sprossen, untere Flügel eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen über dem Kämpfer mit Sprossenkreuz,
 Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett,
 Flügel vermutlich Nadelholz,
 Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, außen geschmiedet, schlichte Eckwinkel und innen: stark plastisch geprägten Eckwinkeln, anschlagseitig Einhängbuchsen und langgestreckten Stützkloben,
 außen: Kettel-/Doppelfangöse u. Haken (zwei je Flügel) und 3 Sturmhaken und -ösen (ein je Flügel), innen: Drehverschluss mit Riegel und Schließblech 1 je Flügel oben und 2 je Flügel unten, geschwungener Griffknauf an den beiden oberen Flügeln

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.54	1,000	St		
<p>Fenster F 2.23</p> <p>Fenster F 2.23 Nordflügel 2.OG Nordseite, Raum: 2.15</p> <p>Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,</p> <p>BRH: 92 cm</p> <p>historisches Fenster Bestand: Kastenfenster</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge mit Pfosten (kein Rundstab) und Kämpfer (asymmetrisch geteilt), Verbindung der Zargenteile durch Verzinkung, mit umlaufender Doppelflügelgefaltung innen und außen, vermutlich aus Eiche</p> <p>Flügel: außen 4 Drehflügel mit Doppelfalz, auswärts aufschlagend, 4 Innendrehflügel mit Doppelfalz, einwärts aufschlagend, mit echten profilierten Sprossen, untere Flügel eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen über dem Kämpfer mit Sprossenkreuz,</p> <p>Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett,</p> <p>Flügel vermutlich Nadelholz,</p> <p>Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, geschmiedet, außen oben linker Flügel stark plastisch geprägten Eckwinkeln und rechts schlichte Eckwinkel und innen: unterer li. Flügel: stark plastisch geprägten Eckwinkeln und rechts schlichte Eckwinkel, anschlagseitig Einhängbuchsen und langgestreckten Stützkloben,</p> <p>außen: Kettel-/Doppelfangöse u. Haken (zwei je Flügel) und 2 Sturmhaken und -ösen (ein je Flügel), innen: Doppelvorreiber (2 je Flügelpaar) zeihen auf Drahtspangen, ein geschwungener Griffknauf am unteren li. Flügeln</p> <p>Sturz: Sturzbohle eingeputzt</p> <p>Fensterbrett: Sohlbank mit profilierter Stirnkante, t ca. 24 cm</p> <p>Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.55	1,000	St		
<p>Fenster F 2.24</p> <p>Fenster F 2.24 Nordflügel 2.OG Ostseite, Raum: 2.16</p> <p>Abmessungen: ca. 131 x 203 cm,</p> <p>BRH: 103 cm</p> <p>historisches Fenster Bestand:</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge raumseitig profiliert, Verbindung der Zargenteile durch Verzinkung, mit Pfosten (Rundstab innen) und profiliertem Kämpfer (asymmetrisch geteilt), mit umlaufender Flügelfalzung außen, vermutlich aus Eiche</p> <p>Flügel: 4 Drehflügel stumpf einschlagend, auswärts aufschlagend, echten profilierten Sprossen, untere Flügel eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen über dem Kämpfer mit Sprossenkreuz,</p> <p>Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett,</p> <p>Flügel vermutlich Nadelholz,</p> <p>Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, geschmiedet, schlichte Eckwinkel anschlagseitig Einhängbuchsen und langgestreckten Stützkloben,</p> <p>Kettel-/Doppelfangöse u. Haken (zwei je Flügel) und Sturmhaken und -ösen (ein je Flügel)</p> <p>Sturz: Sturzbohle eingeputzt</p> <p>Fensterbrett: Sohlbank mit profilierter Stirnkante, t ca. 29 cm</p> <p>an die schräge MW- Leibung angepasst, eingeputzt</p> <p>Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig</p> <p>Einbau: in Mauerwerksöffnung bündig mit MW-Außenseite, äußeres Tropfblech (Reste) an der Sturzbohle genagelt</p> <p>Zustand: stark verwittert, fehlende und brüchige Verkittung,</p> <p>drei Glasfelder ohne Glas =>provisorischer Verschluss mit Glas</p> <p>Anstrich außen stark abgewittert und innen abblättern, Beschläge stark korrodiert, Fensterbleche (Reste) verformt und abgängig, derzeit teilweise unten zu öffnen</p> <p>Sanierung: Außenflügel als durchgängigen Glasebene,</p> <p>Fensterausbau inkl. Fensterbrett nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Glas: zerstörte u. fehlende Gläser neu/ ersetzen, 3 Stück Abmessungen: ca. 24 x 34 cm		
1.2.56	1,000	St Fenster F 2.25 Fenster F 2.25 Ostflügel 2.OG Nordseite, Raum: 2.17 Abmessungen: ca. 130 x 203 cm, BRH: 108 cm ü. RFB historisches Fenster Bestand: 2008 saniert Rahmen: umlaufende Zarge (4,9 cm stark) raumseitig profiliert, Verbindung der Zargenteile durch vermutlich Verzinkung und raumseitig profiliert, Pfostenkreuz: Pfosten durchlaufend abgerundet (Rundstab u. Falze innen), mit profiliertem innerem Kämpfer asymmetrisch geteilt, Holz: Eiche, mit umlaufender Flügel-Falzung (wiederverwendetes älteres Fenster umgedreht) Flügel: 4 Drehflügel auswärts schlagend, stumpf einschlagend, verglast, stehendem Format, mit echten Sprossen in den unteren Flügeln eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen über dem Kämpfer Sprossenkreuz, Holz: Kiefer Glas: im umlaufender Glasfalz Klarglas im Kittbett Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, 9 geschmiedet, getriebene breite Eckwinkel an den Enden gerundet, unterer li. Flügel schlichte Eckwinkel und pfostenseitig am unteren re. Flügel schmale schlichte Eckwinkel, anschlagseitig mit Einhängbuchse und langgestreckter Stützkloben, Kettel-/ Fangöse u. Haken (zwei je Flügel) ein Sturmöse u.-haken je Flügel Sturz: Eichenbohle 9/26 cm Fensterbrett: Holzbohle t ca.32 cm raumseitig mit profilierter Kante (Kiefer), beidseitig abgeschrägt, 2 x 2 Brüstungsstangen (Rohr mit abgeflachten, abgewinkelten Enden) raumseitig vor den unteren Flügeln befestigt Oberfläche: deckender Leinölanstrich Farbe Weiß Einbau: in Mauerwerksöffnung Zarge außen bündig mit MW-Außenseite Zustand: Oberfläche außen und innen stark verschmutzt, außen Algen, Kittbett teilweise gerissen und brüchig, Anstrich außen leicht Abblättern am Kittbett, Beschläge leicht korrodiert, ein geprägter Eckwinkel fehlt am oberen rechten Flügel, zwei Ketthaken und -ösen fehlen am unteren li. Flügel (derzeit von außen verschraubt) Leibungsfuge: außen offen (Hanffugenfüllung liegt frei), nicht eingeputzt, MW-Fehlstelle im Fensterbankbereich Riss im Sturzbereich, zwischen Zarge und Sturzbohle fehlende Ausmauerung (offene Fuge), derzeit teilweise unten zu öffnen Sanierung: durchgängigen Glasebene durch vorhandene Außenflügel, Sanierung Zarge im eingebauten Zustand, Rückbau Flügelverschraubung Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung Beschläge: ein geschmiedeter getriebener breiter Eckwinkel am oberer re. Flügel und 2 Ketthaken und -ösen am unteren linken Flügel artgleich dem überkommenden Bestand nachschmieden und einbauen		
1.2.57	1,000	St Fenster F 2.26 Fenster F 2.26 Ostflügel 2.OG Ostseite, Raum: 2.18 Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

BRH: 87 cm

historisches Fenster Bestand: Kastenfenster

Rahmen: umlaufende Zarge außen profiliert, vermutlich aus Eiche und Verbindung der Zargenteile durch Verzinkung, mit Pfosten (Rundstab raumseitig außen), profilierter Kämpfer asymmetrisch geteilt, vermutlich aufgeleimter Blendrahmen aus Nadelholz außenseitig mit profiliertem Kämpfer (dazwischen Luft), mit umlaufender Flügel-Falzung außen durch aufgesetzte Leisten und Innenfalz

Flügel: außen 4 Drehflügel stumpf, auswärts aufschlagend mit Schlagleiste, mit echten profilierten Sprossen, unten eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen u. oberhalb d. Kämpfers Sprossenkreuz, profilierte Glasleisten

Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett, teilweise bewegtes Glas

Flügel vermutlich aus Nadelholz,

Beschläge: Aufnagel- bzw. Einlassbeschläge aus Eisen, Außenflügel: schlichte Eckwinkel anschlagseitig Einstemm-Drehscharniere,

Kettel-/Doppelfangöse u. Haken (zwei je Flügel)

innen: langgezogene Stützkloben und Doppelvorreiber (2 je Flügelpaar)

Sturz: Sturzbohle mit profilierter Leiste

Fensterbrett: Sohlbank mit profilierter Stirnkante (ca. 5 cm tiefer raumseitig vor der Zarge) an die schragen MW-Leibungen angepasst und eingeputzt

Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig

Einbau: in Mauerwerksöffnung bündig mit MW-Außenseite

eine geputzte Ziegelschicht zwischen Zarge und Sturz

Zustand: stark verwittert, fehlende und brüchige Verkittung,

alle Innenflügel sind nicht vorhanden, zwei Glasfelder sind ohne Glas =>provisorischer Folierverschluss+ Leisten und ein Glas beschädigt, Anstrich außen stark abgewittert und innen abblättern, Beschläge stark korrodiert, ein Eckwinkel am unteren re. Flügel fehlt und ein Doppelvorreiber

derzeit teilweise unten zu öffnen

Sanierung: Außenflügel als durchgängigen Glasebene,

Fensterbrett von der Zarge sorgfältig trennen und

Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung

Beschläge: ein schlichter Eckwinkel und ein Doppelvorreiber artgleich dem überkommenden Bestand nachschmieden und einbauen

Glas: zerstörte u. fehlende Gläser neu/ ersetzen,

3 Stück Abmessungen: ca. 24 x 34 cm

1,000 St

1.2.58

Fenster F 2.27

Fenster F 2.27 Ostflügel 2.OG Ostseite, Raum: 2.18

Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,

BRH: 87 cm

historisches Fenster Bestand: Kastenfenster

Rahmen: umlaufende Zarge außenseitig profiliert, vermutlich aus Eiche und Verbindung der Zargenteile durch Verzinkung, mit Pfosten (Rundstab raumseitig außen), profilierter Kämpfer asymmetrisch geteilt, vermutlich aufgeleimter Blendrahmen aus Nadelholz, außenseitig mit 2. profiliertem Kämpfer (dazwischen Luft), mit umlaufender Flügel-Falzung außen durch eingebaute Leisten und Innenfalz

Flügel: außen 4 Drehflügel stumpf, auswärts aufschlagend mit

profilierter Schlagleiste, mit echten profilierten Sprossen, unten eine senkrechte und zwei

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.59	1,000	St		
<p>Fenster F 2.28 Fenster F 2.28 Ostflügel 2.OG Ostseite, Raum: 2.19</p> <p>Abmessungen: ca. 130 x 205 cm, BRH: 93 cm</p> <p>historisches Fenster Bestand: Kastenfenster</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge außenseitig profiliert, vermutlich aus Eiche und Verbindung der Zargenteile durch Verzinkung, mit Pfosten (Rundstab raumseitig außen), profilierter Kämpfer asymmetrisch geteilt, vermutlich aufgeleimter Blendrahmen (vermutlich Nadelholz) außenseitig mit 2. profiliertem Kämpfer (dazwischen Luft), mit umlaufender Flügel-Falzung außen durch eingebaute Leisten und Innenfalz</p> <p>Flügel: außen 4 Drehflügel stumpf, auswärts aufschlagend mit profilierter Schlagleiste und innen 4 Drehflügel mit Wetterschenkel und Doppelfalz einwärts aufschlagend, mit echten profilierten Sprossen, unten eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen u. oberhalb d. Kämpfers Sprossenkreuz, u. profilierten Glasleisten, Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett,</p> <p>Flügel vermutlich aus Nadelholz,</p> <p>Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, Außenflügel: schlichte Eckwinkel (nur untere Flügel), anschlagseitig Einstemm-Drehscharniere, Kettel-/Doppelfangöse u. Haken (zwei je Flügel)</p> <p>innen: geschmiedet, stark plastisch durchgearbeitete Eckwinkel an den Enden gerundet und leibungsseitig langgezogene Stützkloben und Doppelvorreiber (2 je Flügelpaar) ziehen auf Drahtspangen, Griffknauf mit getriebener Rosette je Flügel</p> <p>Sturz: Sturzbohle</p> <p>Fensterbrett: Sohlbank mit profilierter Stirnkante (ca.5 cm unter der Zage)</p> <p>Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig</p> <p>Einbau: in Mauerwerksöffnung bündig mit MW-Außenseite,</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

		eine Ziegelschicht verputzt zwischen Zarge und Sturz		
		Zustand: stark verwittert, besonders untere Zarge u. Wetterschenkel, fehlende und brüchige Verkittung, beide rechte Außenflügel ohne Glas => provisorischer Folienverschluss +Leisten, ein Innenflügel unten li. Fehlt, Innenflügel teilw. ohne Glas (7 Glasfelder), Anstrich außen stark abgewittert und innen abblättern, Beschläge stark korrodiert, ein Eckwinkel unten li. Außenflügel fehlt, derzeit unten teilweise zu öffnen		
		Sanierung: Außenflügel als durchgängigen Glasebene, Fensterbrett von der Zarge sorgfältig trennen und Ziegelschicht auf der Zarge ausbauen, Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung		
		Farb- Befundfenster raumseitig am Fl.+ Rahmen 5 x 5 cm		
		Beschläge: ein schlichter Eckwinkel artgleich dem überkommenden Bestand nachschmieden und einbauen		
		Glas: zerstörte u. fehlende Gläser neu/ ersetzen, 17 Stück Abmessungen: ca. 24 x 34 cm		
1.2.60	1,000	St		
		Fenster F 2.29		
		Fenster F 2.29 Ostflügel 2.OG Ostseite, Raum: 2.19		
		Abmessungen: ca. 130 x 205 cm, BRH: 94 cm		
		historisches Fenster Bestand: Kastenfenster		
		Rahmen: umlaufende Zarge vermutlich aus Eiche und Verbindung der Zargenteile durch Verzinkung, mit Pfosten (Rundstab raumseitig außen), profiliertes Kämpfer asymmetrisch geteilt, vermutlich aufgeleimter Blendrahmen aus Nadelholz außenseitig mit 2. profiliertem Kämpfer (dazwischen Luft), mit umlaufender Flügel-Falzung außen und Doppelfalz innen		
		Flügel: außen 4 Drehflügel stumpf einschlagend, auswärts aufschlagend mit profilierter Schlagleiste und innen 4 Drehflügel mit Wetterschenkel u. Falz einwärts aufschlagend, mit echten profilierten Sprossen, unten eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen u. oberhalb d. Kämpfers Sprossenkreuz, profilierte Glasleisten		
		Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett, Flügel vermutlich aus Nadelholz,		
		Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, Außenflügel: schlichte Eckwinkel, anschlagseitig Einstemm-Drehscharniere, Kettel-/Doppelfangöse u. Haken (zwei je Flügel)		
		innen: geschmiedet, stark plastisch durchgearbeitete Eckwinkel an den Enden gerundet und leibungsseitig langgezogene Stützkloben und Doppelvorreiber (2 je Flügelpaar) ziehen auf Drahtspannen, Griffknauf mit getriebener Rosette je Flügel		
		Sturz: Sturzbohle mit profilierter Leiste		
		Fensterbrett: derzeit lose aufliegende, beidseitig eingekürzt Bohle mit mittiger Aussparung		
		Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig		
		Einbau: in Mauerwerksöffnung bündig mit MW-Außenseite, eine Ziegelschicht verputzt zwischen Zarge und Sturz		
		Zustand: stark verwittert besonders untere Zargenbereich u. Wetterschenkel, fehlende und brüchige Verkittung, beide unteren Außenflügel ohne Glas => provisorischer Folienverschluss +Leisten, drei Innenflügel (2x unten und 1x oben) ohne Glas,		
		Anstrich außen stark abgewittert und innen abblättern, Beschläge stark korrodiert, derzeit teilweise unten zu öffnen		
		Sanierung: Außenflügel als durchgängigen Glasebene, Ziegelschicht auf der Zarge ausbauen,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.61	1,000	St		
<p>Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung</p> <p>Glas: zerstörte u. fehlende Gläser neu/ ersetzen,</p> <p>15 Stück Abmessungen: ca. 24 x 34 cm</p> <p>Fenster F 2.30</p> <p>Fenster F 2.30 Ostflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.19</p> <p>Abmessungen: ca. 130 x 205 cm,</p> <p>BRH: 94 cm über RFB</p> <p>historisches Fenster Bestand: Kastenfenster</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge außen profiliert, vermutlich aus Eiche und Verbindung der Zargenteile durch Verzinkung, mit Pfosten (Rundstab außen), profilierter Kämpfer asymmetrisch geteilt, vermutlich aufgeleimter Blendrahmen aus Nadelholz, außenseitig 2. profilierstem Kämpfer (dazwischen Luft),</p> <p>mit umlaufender Flügel-Falzung durch Leisteneinbau außen und Falzung innen</p> <p>Flügel: 4 Drehflügel mit Falz und Wetterschenkel, einwärts aufschlagend, mit echten profilierten Sprossen, unten eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen u. oberhalb d. Kämpfers Sprossenkreuz, profilierte Glasleisten</p> <p>Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett, Flügel vermutlich aus Nadelholz,</p> <p>Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, raumseitige Flügel geschmiedet, stark plastisch durchgearbeitete Eckwinkel an den Enden gerundet und leibungsseitig langgezogene Stützkloben und Doppelvorreiber (2 je Flügelpaar) ziehen auf Drahtspangen, Griffknauf mit Rosette je Flügel</p> <p>außen am Pfosten Kettelhaken (zwei je Flügel)</p> <p>Sturz: Eichen-Sturzbohle mit raumseitig profilierter Leiste</p> <p>Fensterbrett: fehlt</p> <p>Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig</p> <p>Einbau: in Mauerwerksöffnung</p> <p>Zustand: stark verwittert besonders unterer Zargenbereich und</p> <p>Wetterschenkel, fehlende und brüchige Verkittung, Außenflügel fehlen, beide unteren Flügel ohne Glas => provisorischer Folienverschluss +Leisten, unten li. Flügel fehlen die Sprossen teilweise, Holzausbrüche an diesem Flügel (Flügel verzogen)</p> <p>Anstrich außen stark abgewittert und innen abblättern, Beschläge stark korrodiert,</p> <p>Zarge sitzt verdreht im Mauerwerk, zwischen Zarge und Sturzbohle breiter Luftspalt außen, der raumseitig mit Kanthölzern provisorisch verschlossen ist, unten teilweise zu öffnen</p> <p>Sanierung: Innenflügel als durchgängigen Glasebene,</p> <p>Fensterausbau nach außen, Sanierung gemäß Vorbemerkungen: allgemeine Angaben zur Fenstersanierung</p> <p>Glas: zerstörte u. fehlende Gläser neu/ ersetzen,</p> <p>12 Stück Abmessungen: ca. 24 x 34 cm</p> <p>1,000 St</p>				
1.2.62	1,000	St		
<p>Fenster F 2.31</p> <p>Fenster F 2.31 Ostflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.19</p> <p>Abmessungen: ca. 130 x 205 cm,</p> <p>BRH: 101 cm über RFB</p> <p>historisches Fenster Bestand: Kastenfenster</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge außen profiliert, vermutlich aus Eiche und Verbindung der Zargenteile durch Verzinkung, mit Pfosten (Rundstab außen), profilierter Kämpfer asymmetrisch geteilt, mit</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.2.63	1,000	St		
<p>Fenster F 2.32</p> <p>Fenster F 2.32 Ostflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.20</p> <p>Abmessungen: ca. 130 x 205 cm,</p> <p>BRH: 133 cm über RFB</p> <p>historisches Fenster Bestand: Kastenfenster</p> <p>Rahmen: umlaufende Zarge außenseitig profiliert ,vermutlich aus Eiche und Verbindung der Zargenteile durch Verzinkung, mit Pfosten (Rundstab außen), profiliertes Kämpfer asymmetrisch geteilt, mit umlaufender Flügel-Falzung innen</p> <p>Flügel: 4 Drehflügel mit Wetterschenkel und mit Falz, einwärts aufschlagend, mit echten profilierten Sprossen, unten eine senkrechte und zwei waagerechte Sprossen u. oberhalb d. Kämpfers Sprossenkreuz, profilierte Glasleisten</p> <p>Glas: im Glasfalz Klarglas im Kittbett, Flügel vermutlich aus Nadelholz,</p> <p>Beschläge: Aufnagelbeschläge aus Eisen, raumseitige Flügel geschmiedet, stark plastisch durchgearbeitete Eckwinkel an den Enden gerundet und leibungsseitig langgezogene Stützkloben und Doppelvorreiber (2 je Flügelpaar) ziehen auf Drahtspangen, Griffknauf mit getriebener Rosette je Flügel</p> <p>Sturz: Eichen-Sturzbohle</p> <p>Fensterbrett: Sohlbankbohle T ca. 28 cm, provisorisch unter die Zarge genagelt</p> <p>Oberfläche: Anstrich deckend, mehrlagig</p> <p>Einbau: in Mauerwerksöffnung bündig mit MW-Außenseite,</p> <p>Zustand: stark verwittert besonders unterer Zargen- und Flügelbereich inkl. Wetterschenkel, fehlende und brüchige Verkittung, keine Außenflügel vorhanden, zwei Glasfelder defekt, obere Flügel teilweise mit Holzbrett befestigt</p> <p>Anstrich außen stark abgewittert und innen abblättern, Beschläge stark korrodiert, ein</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.64	1,000	St		
		Glas		
		defekte Gläser, die zusätzlich im Zuge der ersten Bestandserfassung sichtbar sind, durch neues leicht bewegtes Klárglas ersetzen, artgleich dem zuvor beschriebenen Glas:allgemeine Angaben zur Fenstersanierung		
		Abmessungen: <= 24 x 34 cm		
		Bestandserfassung und Aufmaß in Abstimmung mit der Bauleitung		
1.2.65	15,000	St		
		wie vor, jedoch		
		wie vor Pos. " Glas..", jedoch		
		Abmessungen <= 30 x 38 cm		
1.2.66	3,000	St		
		wie vor, jedoch		
		wie vor Pos. " Glas..", jedoch		
		Abmessungen <= 53 x 87 cm		
1.2.67	1,000	St		
		wie vor, jedoch		
		wie vor Pos. " Glas..", jedoch		
		Abmessungen <= 53 x 108 cm		
1.2.68	1,000	St		
		wie vor, jedoch		
		wie vor Pos. " Glas..", jedoch		
		Abmessungen <= 53 x 125 cm		
1.2.69	1,000	St		
		Eckwinkel, plastisch durchgearbeitet		
		geschmiedeter plastisch stark durchgearbeiteter Eckwinkel (an den Enden gerundet) , der zusätzlich im Zuge der ersten Bestandserfassung als beschädigt und verschlissen sichtbar wird, artgleich dem dem überkommenden Bestand (Muster z.B Fenster F 1.13 oberer linker Außenflügel) nachschmieden und einbauen		
		Bestandserfassung und Aufmaß in Abstimmung mit der Bauleitung		
1.2.70	3,000	St		
		wie vor, jedoch mit Einhängbuchse		
		wie vor, jedoch mit Einhängbuchse anschlagseitig		
1.2.71	1,000	St		
		Eckwinkel, schlicht		
		geschmiedeter schlichter Eckwinkel, der zusätzlich im Zuge der ersten Bestandserfassung als beschädigt und verschlissen sichtbar wird, artgleich dem dem überkommenden Bestand (Muster z.B Fenster F 1.13 untere Außenflügel) nachschmieden und einbauen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bestandserfassung und Aufmaß in Abstimmung mit der Bauleitung		
1.2.72	3,000	St	_____	_____
		wie vor, jedoch mit Einhängbuchse		
		wie vor, jedoch mit Einhängbuchse anschlagseitig		
1.2.73	1,000	St	_____	_____
		Stützkloben		
		geschmiedeter langgezogener und profilierter Stützkloben, der zusätzlich im Zuge der ersten Bestandserfassung als beschädigt und verschlissen sichtbar wird, artgleich dem dem überkommenden Bestand (Muster z.B Fenster F 1.23) nachschmieden und einbauen		
		Bestandserfassung und Aufmaß in Abstimmung mit der Bauleitung		
1.2.74	5,000	St	_____	_____
		Sturzsicherung mit Hartholzkeilen		
		Risse im gemauerten Sturzbogen mit Hartholzkeilen auf der		
		Sturzunterseite in Abstimmung mit dem Tragwerksplaner und der Bauleitung kraftschlüssig sorgsam auskeilen		
		inkl. Lieferung und Zuschnitt		
		Ausführung im Zuge des Fensterrückbaus bzw. vorab		
		Abrechnung nach Stück Hartholzkeile		
1.2.75	30,000	St	_____	_____
		Fenstersturz temporär abstützen		
		Fenstersturz temporär abstützen in Abstimmung mit der Bauleitung und dem Tragwerksplaner		
		zur Sicherung der durchgewölbeten Sturzbohle raumseitig		
		bestehend aus 2 senkrechten Steifen b/h =12/12 cm		
		unterlegt mit lastverteilendem Schwellholz auf dem Fußboden und unter dem Sturz ein waagerechtes Kantholz mit Hartholzkeilen ausgekilt (nur leicht kraftschlüssig auskeilen)		
		Sturz: Sturzbohle aus vermutlich Eichenholz		
		lichte Höhe von OFF bis UF Sturz ca. 3,2 m		
		Breite Fensternische: ca. 135 cm		
		Brüstungshöhe ca. 85 cm		
		Material: Nadelholz C24 sowie Keile aus Hartholz		
		inklusive Lieferung und Zuschnitt		
		Ausführung im 1.OG und 2.OG		
		inkl. Rückbau und Entsorgung		
		Abrechnung nach Stück Sturzabsteifung		
1.2.76	15,000	St	_____	_____
		Futterholz unterhalb der Sturzbohle		
		Futterholz zwischen Sturzbohle und oberer Zarge einpassen		
		Abmessungen t ca 30 cm, Höhe bis zu 10 cm		
		Länge ca. 135 cm nach örtlichen Aufmaß		
		Material Eiche trocken, abgelagert		
		Einbau 2.OG Ostflügel in Abstimmung mit der Bauleitung		
		inkl. Lieferung und aller Zuschnitt- und Anpassarbeiten		
	15,000	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	Malerarbeiten			
	Vorbemerkungen Malerarbeiten			
	Vorbemerkungen Malerarbeiten			
	Der Anstrich der Fensterelemente ist in den nachfolgenden Positionen gesondert erfasste.			
	Im Titel 02 Tischlerarbeiten allgemeine Angaben zur Fenstersanierung ist im Abschnitt Oberflächenbehandlung die Ausführung des Anstrichs beschrieben.			
	Die detaillierte Beschreibung der Fenster ist den einzelnen Positionen des vorangegangenen Titels 02 Tischlerarbeiten zu entnehmen.			
	Bauteile die nicht mit einem Anstrich versehen werden, sind vor Beschädigung und Verschmutzung zu schützen.			
1.3.1		Fenster F 1.01		
		Fenster F 1.01, Südflügel 1.OG Ostseite, Raum: 1.01		
		Abmessungen: ca. 131 x 234 cm,		
		BRH: 45 +157= 202 cm		
	1,000	St		
1.3.2		Fenster F 1.02		
		Fenster F 1.02, Südflügel 1.OG Südeite, Raum: 1.02		
		Abmessungen: ca. 151 x 226 cm,		
		BRH: 85 cm		
	1,000	St		
1.3.3		Fenster F 1.03		
		Fenster F 1.03, Südflügel 1.OG Südseite, Raum: 1.02		
		Abmessungen: ca. 151 x 226 cm,		
		BRH: 85 cm		
	1,000	St		
1.3.4		Fenster F 1.04		
		Fenster F 1.04, Westflügel 1.OG Südseite, Raum: 1.03		
		Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,		
		BRH:126 cm Rohbaufußboden		
	1,000	St		
1.3.5		Fenster F 1.05		
		Fenster F 1.05, Westflügel 1.OG Südseite, Raum: 1.03		
		Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,		
		BRH:95 cm		
	1,000	St		
1.3.6		Fenster F 1.06		
		Fenster F 1.06, Westflügel 1.OG Südseite, Raum: 1.03		
		Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,		
		BRH:95 cm		
	1,000	St		
1.3.7		Fenster F 1.07		
		Fenster F 1.07, Westflügel 1.OG Südseite, Raum: 1.04		
		Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,		
		BRH: 95 cm		
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.8	Fenster F 1.08 Fenster F 1.08, Westflügel 1.OG Südseite, Raum: 1.04 Abmessungen: ca. 130 x 202 cm, BRH: 95 cm 1,000 St		_____	_____
1.3.9	Fenster F 1.09 Fenster F 1.09, Westflügel 1.OG Südseite, Raum: 1.05 Abmessungen: ca. 130 x 202 cm, BRH: 95 cm 1,000 St		_____	_____
1.3.10	Fenstertür T 1.05 Fenster T 1.05, Westflügel 1.OG Westgiebel, Raum: 1.05 Abmessungen: ca. 125 x 298 cm, BRH: 5 cm 1,000 St		_____	_____
1.3.11	Fenster F 1.10 Fenster F 1.10, Westflügel 1.OG Westgiebel, Raum: 1.06 Abmessungen: ca. 133 x 201 cm, BRH: 94 cm 1,000 St		_____	_____
1.3.12	Fenster F 1.11 Fenster F 1.11, Westflügel 1.OG Westgiebel, Raum: 1.06 Abmessungen: ca. 133 x 201 cm, BRH: 97 cm 1,000 St		_____	_____
1.3.13	Fenster F 1.12 Fenster F 1.12, Westflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.07 Abmessungen: ca. 133 x 201 cm, BRH: 98 cm 1,000 St		_____	_____
1.3.14	Fenster F 1.13 Fenster F 1.13, Westflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.07 Abmessungen: ca. 130 x 200 cm, BRH: 95 cm 1,000 St		_____	_____
1.3.15	Fenster F 1.14 Fenster F 1.14, Westflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.07 Abmessungen: ca. 130 x 200 cm, BRH: 134 cm (Rohbaufußboden) 1,000 St		_____	_____
1.3.16	Fenster F 1.15 Fenster F 1.15, Westflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.07 Abmessungen: ca. 130 x 201 cm, BRH: 134 cm (Rohbaufußboden) 1,000 St		_____	_____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.17	1,000	St	_____	_____
	Fenster F 1.16			
	Fenster F 1.16, Nordflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.08			
	Abmessungen: ca. 121 x 208 cm,			
	BRH: 82 cm			
1.3.18	1,000	St	_____	_____
	Fenster F 1.17			
	Fenster F 1.17, Nordflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.09			
	Abmessungen: ca. 131 x 202 cm,			
	BRH: 82 cm			
1.3.19	1,000	St	_____	_____
	Fenster F 1.18			
	Fenster F 1.18, Nordflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.09			
	Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,			
	BRH: 82 cm			
1.3.20	1,000	St	_____	_____
	Fenster F 1.19			
	Fenster F 1.19, Nordflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.10			
	Abmessungen: ca. 67 x 215 cm,			
	BRH: 82 cm			
1.3.21	1,000	St	_____	_____
	Fenster F 1.20			
	Fenster F 1.20, Ostflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.11			
	Abmessungen: ca. 131 x 200 cm,			
	BRH: 92 cm			
1.3.22	1,000	St	_____	_____
	Fenster F 1.21			
	Fenster F 1.21, Ostflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.11			
	Abmessungen: ca. 131 x 200 cm,			
	BRH: 95 cm			
1.3.23	1,000	St	_____	_____
	Fenster F 1.22			
	Fenster F 1.22, Ostflügel 1.OG Nordseite, Raum: 1.11			
	Abmessungen: ca. 131 x 200 cm,			
	BRH: 95 cm			
1.3.24	1,000	St	_____	_____
	Fenster F 1.23			
	Fenster F 1.23, Ostflügel 1.OG Ostseite, Raum: 1.11			
	Abmessungen: ca. 130 x 200 cm,			
	BRH: 97 cm			
1.3.25	1,000	St	_____	_____
	Fenster F 1.24			
	Fenster F 1.24, Ostflügel 1.OG Ostseite, Raum: 1.12			
	Abmessungen: ca. 135 x 165 cm,			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	BRH: 67 cm			
1.3.26	1,000 St Fenster F 1.25		_____	_____
	Fenster F 1.25, Ostflügel 1.OG Ostseite, Raum: 1.11			
	Abmessungen: ca. 131 x 234 cm,			
	BRH: 84 cm			
1.3.27	1,000 St Fenster F 1.26		_____	_____
	Fenster F 1.26, Ostflügel 1.OG Südseite, Raum: 1.11			
	Abmessungen: ca. 130 x 234 cm,			
	BRH: 81 cm			
1.3.28	1,000 St Fenster F 1.27		_____	_____
	Fenster F 1.27, Ostflügel 1.OG Südseite, Raum: 1.11			
	Abmessungen: ca. 130 x 234 cm,			
	BRH: 82 cm			
1.3.29	1,000 St Fenster F 1.28		_____	_____
	Fenster F 1.28, Ostflügel 1.OG Südseite, Raum: 1.11			
	Abmessungen: ca. 131 x 234 cm,			
	BRH: 118 cm über Rohbaufußboden			
1.3.30	1,000 St Fenster F 2.01		_____	_____
	Fenster F 2.01 Südflügel 2.OG Ostseite, Raum: 2.01			
	Abmessungen: ca. 140 x 203 cm,			
	BRH: 112 cm (Treppe vorgelagert)			
1.3.31	1,000 St Fenster F 2.02		_____	_____
	Fenster F 2.02 Südflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.21			
	Abmessungen: ca. 140 x 200 cm,			
	BRH: 102 cm			
1.3.32	1,000 St Fenster F 2.03		_____	_____
	Fenster F 2.03 Südflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.02			
	Abmessungen: ca. 140 x 202 cm,			
	BRH: 96 cm			
1.3.33	1,000 St Fenster F 2.04		_____	_____
	Fenster F 2.04 Südflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.03			
	Abmessungen: ca. 134 x 203 cm,			
	BRH: 95 cm			
1.3.34	1,000 St Fenster F 2.05		_____	_____
	Fenster F 2.05 Südflügel 2.OG Westseite, Raum: 2.03			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Abmessungen: ca. 132 x 203 cm, BRH: 106 cm		
1.3.35	1,000	St Fenster F 2.06 Fenster F 2.06 Westflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.04 Abmessungen: ca. 132 x 204 cm, BRH: 97 cm über RFB	_____	_____
1.3.36	1,000	St Fenster F 2.07 Fenster F 2.07 Westflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.04 Abmessungen: ca. 132 x 204 cm, BRH: 97 cm über RFB	_____	_____
1.3.37	1,000	St Fenster F 2.08 Fenster F 2.08 Westflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.05 Abmessungen: ca. 132 x 203 cm, BRH: 103 cm über RFB	_____	_____
1.3.38	1,000	St Fenster F 2.09 Fenster F 2.09 Westflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.05 Abmessungen: ca. 132 x 203 cm, BRH: 103 cm über RFB	_____	_____
1.3.39	1,000	St Fenster F 2.10 Fenster F 2.10 Westflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.06 Abmessungen: ca. 132 x 203 cm, BRH: 97 cm über RFB	_____	_____
1.3.40	1,000	St Fenster F 2.11 Fenster F 2.11 Westflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.06 Abmessungen: ca. 132 x 203 cm, BRH: 97 cm über RFB	_____	_____
1.3.41	1,000	St Fenster F 2.12 Fenster F 2.12 Westflügel 2.OG Westseite, Raum: 2.06 Abmessungen: ca. 132 x 203 cm, BRH: 92 cm über RFB	_____	_____
1.3.42	1,000	St Fenster F 2.13 Fenster F 2.13 Westflügel 2.OG Westseite, Raum: 2.07 Abmessungen: ca. 132 x 203 cm, BRH: 95 cm über RFB	_____	_____
1.3.43	1,000	St Fenster F 2.14	_____	_____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fenster F 2.14 Westflügel 2.OG Nordseite, Raum: 2.07		
		Abmessungen: ca. 132 x 203 cm,		
		BRH: 102 cm über RFB		
1.3.44	1,000 St	Fenster F 2.15	_____	_____
		Fenster F 2.15 Westflügel 2.OG Nordseite, Raum: 2.07		
		Abmessungen: ca. 130 x 200 cm,		
		BRH: 98 cm über RFB		
1.3.45	1,000 St	Fenster F 2.16	_____	_____
		Fenster F 2.16 Westflügel 2.OG Nordseite, Raum: 2.08		
		Abmessungen: ca. 130 x 203 cm,		
		BRH: 99 cm		
1.3.46	1,000 St	Fenster F 2.17	_____	_____
		Fenster F 2.17 Westflügel 2.OG Nordseite, Raum: 2.08		
		Abmessungen: ca. 130 x 203 cm,		
		BRH: 100-106 cm über RFB		
1.3.47	1,000 St	Fenster F 2.18	_____	_____
		Fenster F 2.18 Westflügel 2.OG Nordseite, Raum: 2.09		
		Abmessungen: ca. 130 x 203 cm,		
		BRH: 88 cm		
1.3.48	1,000 St	Fenster F 2.19	_____	_____
		Fenster F 2.19 Westflügel 2.OG Nordseite, Raum: 2.10		
		Abmessungen: ca. 131 x 204 cm,		
		BRH: 89 cm		
1.3.49	1,000 St	Fenster F 2.20	_____	_____
		Fenster F 2.20 Nordflügel 2.OG Westseite, Raum: 2.11		
		Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,		
		BRH: 95 cm		
1.3.50	1,000 St	Fenster F 2.21	_____	_____
		Fenster F 2.21 Nordflügel 2.OG Nordseite, Raum: 2.11		
		Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,		
		BRH: 94 cm		
1.3.51	1,000 St	Fenster F 2.22	_____	_____
		Fenster F 2.22 Nordflügel 2.OG Nordseite, Raum: 2.14+2.15		
		Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,		
		BRH: 94 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.52	1,000	St		
	Fenster F 2.23			
	Fenster F 2.23 Nordflügel 2.OG Nordseite, Raum: 2.15			
	Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,			
	BRH: 92 cm			
1.3.53	1,000	St		
	Fenster F 2.24			
	Fenster F 2.24 Nordflügel 2.OG Ostseite, Raum: 2.16			
	Abmessungen: ca. 131 x 203 cm,			
	BRH: 103 cm			
1.3.54	1,000	St		
	Fenster F 2.25			
	Fenster F 2.25 Ostflügel 2.OG Nordseite, Raum: 2.17			
	Abmessungen: ca. 130 x 203 cm,			
	BRH: 108 cm ü. RFB			
1.3.55	1,000	St		
	Fenster F 2.26			
	Fenster F 2.26 Ostflügel 2.OG Ostseite, Raum: 2.18			
	Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,			
	BRH: 87 cm			
1.3.56	1,000	St		
	Fenster F 2.27			
	Fenster F 2.27 Ostflügel 2.OG Ostseite, Raum: 2.18			
	Abmessungen: ca. 130 x 202 cm,			
	BRH: 87 cm			
1.3.57	1,000	St		
	Fenster F 2.28			
	Fenster F 2.28 Ostflügel 2.OG Ostseite, Raum: 2.19			
	Abmessungen: ca. 130 x 205 cm,			
	BRH: 93 cm			
1.3.58	1,000	St		
	Fenster F 2.29			
	Fenster F 2.29 Ostflügel 2.OG Ostseite, Raum: 2.19			
	Abmessungen: ca. 130 x 205 cm,			
	BRH: 94 cm			
1.3.59	1,000	St		
	Fenster F 2.30			
	Fenster F 2.30 Ostflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.19			
	Abmessungen: ca. 130 x 205 cm,			
	BRH: 94 cm über RFB			
1.3.60	1,000	St		
	Fenster F 2.31			
	Fenster F 2.31 Ostflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.19			
	Abmessungen: ca. 130 x 205 cm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		BRH: 101 cm über RFB		
1.3.61	1,000	St		
		Fenster F 2.32		
		Fenster F 2.32 Ostflügel 2.OG Südseite, Raum: 2.20		
		Abmessungen: ca. 130 x 205 cm,		
		BRH: 133 cm über RFB		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.4 **Putzarbeiten**

1.4.1 **Beiputzarbeitene außen, schlagregendichter Leibungsputz**

Fensterelement im Außenbereich seitlich beiputzen,
 Ausführung zeitnah nach dem Einbau der sanierten Holzfenster
 als provisorischen Schlagregenschutz, umlaufender Leibungsputz, der vom Fensterrahmen bis ca. 10 cm auf das Mauerwerk zu führen ist
 auch im Brüstungsbereich sowie
 auf den Eichenbohlen-Sturz ca. 20 cm (Putzträger gesonderte Position)
 Material: Haar-Kalk-Grundputz grob
 Mörtelgruppe CS I nach DIN EN 998-1, (P Ia)
 Körnung: 0-4 mm
 Fabrikat/Hersteller: Gräfix 61 grob oder gleichwertiges vom Bieter einzutragen

!!

Verarbeitung nach Herstellerangaben
 inkl. reinigen des Untergrundes und Vornässen
 Putzuntergrund: historisches Ziegelmauerwerk und Hanf-Fugenfüllung bzw. Eichenbohlensturz
 Putzstärke, mehrlagig, pro Lage mind. 8 mm
 Die Leibungsfuge wird vorab durch das Gewerk Tischler mit Hanf vollflächig verfüllt.
 Ausführung am 1. und 2. Obergeschoss
 Abrechnung nach lfm Fensterrahmen-Außenkante

1.4.2 **Putzträger auf kritischem Untergrund**

Putzträger auf kritischem Untergrund, nicht ausreichend tragfähigen Untergründen, wie Eichenbohlenstruz oder im Bereich von Materialwechseln zwischen Holz und Mauerwerk, entsprechend der Verarbeitungsvorschriften des Herstellers, anbringen. (holzüberdeckend und 15 cm übergreifend)
 Breite bis ca. 30 cm
 Der Putzträger wird nach Möglichkeit nur im Mauerwerk befestigt mit feuerverzinkten Steinschrauben.
 Es ist darauf zu achten, dass bei der Überarbeitung von Holzbauteilen das Holzmaterial zusätzlich mit einem Trennvlies (als Entkopplung) überdeckt wird.
 je nach Einbausituation und Putzdicke,
 z.B.: Distanet/ Armanet o.glw.
 angebotenes Fabrikat: vom Bieter einzutragen:

!!

Verarbeitung mit Abstand zum Holzbauteil

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	80,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5	Stundenlohnarbeiten			
1.5.1	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter			
	Bedarfsposition mit Gesamtpreis:			
	Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anweisung durch die Bauleitung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
	5,000	h	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Tischler Schloss (A) 1.OG + 2. OG		
1.1		Baustelleneinrichtung, vorbereitende u.begleitende Arbeiten		
1.2		Tischlerarbeiten		
1.3		Malerarbeiten		
1.4		Putzarbeiten		
1.5		Stundenlohnarbeiten		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.